

# Qualitäts-, Prozess- und Risikomanagement

Aktuell und praxiserprobt!



## Wir bringen Sie auf Kurs.

- Wettbewerbsvorteil mit WIFI-Personenzertifikaten
- Sicherung der Qualität – bedeutender Wirtschaftsfaktor
- Lernen von den Besten – Trainer/-innen sind führende Experten/Expertinnen
- Ausbildung nach dem neuesten Stand der Normung
- Große Auswahl an aktuellen Tageskursen





KommR DDr. Anton Gerald Ofner  
Kurator des WIFI Wien der  
Wirtschaftskammer Wien

*„Wir bilden die Fach- und  
Führungskräfte der Zukunft aus.“*

## Ihr Schlüssel zum Erfolg

**Mit unserem Seminarangebot im Bereich Qualitäts-, Prozess- und Risikomanagement können Sie sich umfassend auf die herausfordernde und faszinierende Arbeit mit Managementsystemen vorbereiten.**

Mit dem fachspezifischen Know-how aus diesen Spezialkursen sind Sie qualifiziert, Managementsysteme selbstständig aufzubauen und stetig weiterzuentwickeln. Sie lernen die verschiedenen Methoden der Systeme anhand von realen Beispielen kennen, die unsere qualifizierten Trainer/-innen in ihrer täglichen Berufspraxis angewandt, erprobt und überprüft haben.

Damit werden Sie nicht nur mit dem theoretischen Rüstzeug, sondern auch gleich mit praktischen Anwenderkenntnissen ausgestattet. Dies ermöglicht Ihnen, mit kritischem Blick die Systeme in Ihrem Umfeld zu durchleuchten und zu verbessern. Spezielle Workshops und Seminararbeiten ermöglichen Ihnen, das neu erworbene Wissen geführt zu vertiefen, und sorgen so für den letzten Schliff Ihrer Qualifikationen. Nützen Sie die WIFI-Seminare, um sich in den Bereichen Qualitäts-, Prozess-, Risiko- und Projektmanagement zu qualifizieren, ein Personenzertifikat zu erlangen und gleichzeitig Ihr persönliches Netzwerk um weitere Fachkollegen/-innen und -experten/-expertinnen zu erweitern.

Wir freuen uns, Sie in einem unserer Seminare begrüßen und kennen lernen zu dürfen.



**TIPP:** In unserem Video „Prozessmanagement“ erfahren Sie mehr über die Einsatzgebiete der Praxis:  
[www.youtube.com/wifiwien](http://www.youtube.com/wifiwien)



## Qualitätsassistenz

- Ausbildung zum/zur Qualitätsassistenten/-in . . . . . 7
- Zertifizierung zum/zur Qualitätsassistenten/-in . . . . . 7

## Qualitätsbeauftragte/-r für KMU

- Qualitätsbeauftragte/-r für  
kleine und mittlere Unternehmen . . . . . 8
- Management der Führungsprozesse . . . . . 9
- Management der Geschäftsprozesse . . . . . 9
- Management der unterstützenden Prozesse . . . . . 9
- Ergebnissicherungs-Workshop: Ausbildung zum/zur  
Qualitätsbeauftragten . . . . . 9
- Zertifizierung zum/zur Qualitätsbeauftragten für KMU . . . 9

## Interne Auditoren/-innen

- Ausbildung zum/zur internen Auditor/-in . . . . . 10
- Zertifizierung zum/zur internen Auditor/-in . . . . . 10

## Qualitätsmanager/-innen und IMS-Manager/-innen

- Ausbildung zum/zur Qualitätsmanager/-in und  
zum/zur IMS-Manager/-in . . . . . 11
- Managementsysteme – Konzepte und Tools . . . . . 12
- Managementsysteme – Steuerung . . . . . 12
- QM-System – Integration . . . . . 13
- Zertifizierung zum/zur Qualitätsmanager/-in . . . . . 13
- Fachmodul Integrierte Systeme . . . . . 13
- Zertifizierung zum/zur IMS-Manager/-in . . . . . 13

## Externe Auditoren/-innen

- Auditsystematik . . . . . 14
- Auditdurchführung . . . . . 14
- Zertifizierung zum/zur externen Auditor/-in . . . . . 14

## IFS – International Featured Standards

- Ausbildung zum/zur International Featured Standards  
(IFS) Manager/-in . . . . . 15
- Grundlagen . . . . . 15
- Qualitätsmanagement . . . . . 15
- HACCP . . . . . 15
- IFS . . . . . 16
- Zertifizierung zum/zur IFS-Manager/-in . . . . . 16

## Pharmaindustrie und medizinische Labore

- Qualitätsmanagement für Pharmaindustrie . . . . . 17
- NEU** Qualitätsmanagement für Labore . . . . . 17

## Prozessmanagement, (Senior) Process Manager/-in

- Senior Process Manager/-in . . . . . 18
- BASIC – Prozesse verstehen . . . . . 20
- INTERMEDIATE – Prozesse lenken . . . . . 20
- EXCELLENCE – Prozesse managen . . . . . 20
- Ausbildung zum/zur Senior Process Manager/-in –  
Ergebnissicherungs-Workshop . . . . . 21
- Zertifizierung zum/zur Process Manager/-in . . . . . 21
- Zertifizierung zum/zur Senior Process Manager/-in . . . 22

- Ausbildung zum/zur e-Prozessmanager/-in . . . . . 22
- NEU** Prozessmanagement im Gesundheitswesen . . . . . 22

## Risikomanagement

- Ausbildung zum/zur Risikomanager/-in (RM)  
oder Senior Risk Manager/-in (SRM) . . . . . 23
- Risikomanagement erfassen und gestalten . . . . . 24
- Risikomanagement systematisch integrieren . . . . . 24
- Risikomanagement kommunizieren . . . . . 25
- Ausbildung zum/zur Senior Risk Manager/-in –  
Ergebnissicherungs-Workshop . . . . . 25
- Zertifizierung zum/zur Risikomanager/-in (RM) . . . . . 25
- Zertifizierung zum/zur Senior Risk Manager/-in (SRM) . . 25

## Tages- und Refreshingseminare

- Methoden zur Optimierung im QM . . . . . 26
- 5S – Basis für Lean Management . . . . . 26
- Weiterentwicklung von QM-Systemen . . . . . 26
- Business Excellence umsetzen – Alternative zur  
ISO-Zertifizierung? . . . . . 26
- NEU** Die neue ISO 9001:2015 . . . . . 27
- NEU** Steuerung des Managementsystems mittels  
Kennzahlen . . . . . 27
- NEU** KVP-Prozess definieren und einführen . . . . . 27
- Auditpraxis erleben . . . . . 27
- Reklamations-, Beschwerde- und Servicemanagement . 28
- Risiken steuern in Qualitätsmanagement-Systemen . . 28
- NEU** ISO TS 16949 . . . . . 28
- Core Tools auf Basis ISO TS 16949 . . . . . 28
- Prozessaudits nach VDA 6.3 und Produktaudits nach  
VDA 6.5 . . . . . 28
- Methoden des Prozessmonitorings . . . . . 29
- Erfahrungsaustausch strategisches Prozessmanagement . 29
- Prozessmanagement-Handbuch . . . . . 29
- Organisationsanbindung – Prozessmanagement . . . . 29
- Risikomanagement realisieren . . . . . 29
- Interne Kontroll-Systeme (IKS) in der Anwendung . . . 30
- NEU** Risikomanagement/IKS für Führungskräfte . . . . . 30
- NEU** Prozessorientiertes Risikomanagement . . . . . 30

## Energieeffizienzbeauftragte

- Ausbildung zum/zur Energieeffizienzbeauftragten . . . . 31
- Zertifizierung zum/zur Energieeffizienzbeauftragten . . . 31

## Umweltmanagementbeauftragte

- Umweltmanagementbeauftragte/-r (UMB) . . . . . 32
- Management der Führungsprozesse . . . . . 32
- Grundlagen und Rahmenbedingungen . . . . . 32
- Umsetzung in der Praxis . . . . . 33
- Ergebnissicherungs-Workshop – Umweltmanagement-  
beauftragte/-r nach ISO 14001 und EMAS . . . . . 33
- Zertifizierung zum/zur Umweltmanagementbeauftragten . 33

## Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzbeauftragte

- Ausbildung zum/zur Arbeitssicherheits- und  
Gesundheitsschutzbeauftragten (ASGSB) . . . . . 34
- Managementsysteme – Unternehmensprozesse . . . . . 34
- Grundlagen und Rahmenbedingungen . . . . . 34

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.wifiwien.at/qm](http://www.wifiwien.at/qm).  
 Informationen zur Zertifizierung finden Sie unter: [www.wifiwien.at/zertifizierungsstelle](http://www.wifiwien.at/zertifizierungsstelle)



## Das Prüfsiegel für Ihre Kompetenz

- Modultartiger Aufbau der Ausbildung
- Stets auf dem aktuellsten Wissensstand
- Erhöht die Wirtschaftlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit

### Kostenlose Informationsveranstaltungen: Qualitätsbeauftragte/-r für kleine und mittlere Unternehmen:

4.9.2014 Do 18.00–21.30 43590 014  
 12.12.2014 Fr 18.00–21.30 43590 024  
 24.3.2015 Di 18.00–21.30 43590 034

Qualitätsmanager/-in bzw. IMS-Manager:  
 17.9.2014 Mi 18.00–21.30 43582 014 bzw. 43553 014  
 21.1.2015 Mi 18.00–21.30 43582 024 bzw. 43553 024

(Senior) Process-Manager/-in:  
 11.9.2014 Do 18.00–21.30 43520 014  
 10.12.2014 Mi 18.00–21.30 43520 024  
 23.3.2015 Mo 18.00–21.30 43520 034

Risikomanager/-in (RM) oder Senior Risk Manager/-in (SRM):  
 18.9.2014 Fr 18.00–20.30 43509 014  
 15.1.2015 Do 18.00–20.30 43509 024



## Karriereplus durch aktuellen Wissensstand!

**Punkten Sie mit WIFI-Zertifikaten! Damit sichern Sie sich die internationale Anerkennung Ihrer fachlichen Qualifizierung.**

Sichern Sie sich Ihren Karrierevorteil im Wettbewerb um Wissen, Qualität und Wirtschaftlichkeit. Eine Weiterbildung, die mit einem anerkannten Zertifikat abschließt, ist ein Qualitätssiegel für Ihre erlangten Kompetenzen.

*Neutrale, objektive und etablierte  
 Kompetenznachweise*

Die akkreditierten WIFI-Personenzertifizierungen in Qualitätssicherung, Qualitäts-, Prozess- sowie Risikomanagement bewerten die erbrachte Leistung nach objektiven und transparenten Kriterien und machen die Ausbildungsstandards international vergleichbar. Sie gelten daher in der Wirtschaft als verlässlicher Kompetenznach-

weis und öffnen Ihnen Tür und Tor für eine professionelle Karriere in diesen Fachbereichen. Als Arbeitgeber/-in können Sie darauf vertrauen, dass Zertifikatsinhaber/-innen auf dem neuesten Stand des Wissens sind, denn WIFI-Zertifikate sind regelmäßig zu aktualisieren.

*Auf dem neuesten Stand des Wissens*

Zertifizierte Mitarbeiter/-innen sorgen für Effizienz und Qualitätssteigerung, erhöhen damit die Wirtschaftlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit und unterstützen den Aufbau von Führungsstrukturen und des Wissensmanagements im Unternehmen.

### SCC-Ausbildungen

- SCC – Sicherheits-Certificat Contractoren . . . . . 35
- Umsetzung in der Praxis . . . . . 35
- Ergebnissicherungs-Workshop – Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzbeauftragte . . . . . 35
- Zertifizierung zum/zur Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzbeauftragten . . . . . 35
- SGU-Schulung für operativ tätige Mitarbeiter/-innen (SCC) mit abgeschlossener Berufsausbildung. . . . . 36

- SGU-Schulung für operativ tätige Mitarbeiter/-innen (SCC) ohne abgeschlossene Berufsausbildung. . . . . 36
- SGU-Schulung für operativ tätige Führungskräfte (SCC) mit abgeschlossener Berufsausbildung . . . . . 36
- SGU-Prüfung und anerkannte Zertifizierung für operativ tätige Mitarbeiter/-innen (SCC). . . . . 36
- SGU-Schulung für operativ tätige Führungskräfte (SCC) ohne abgeschlossene Berufsausbildung. . . . . 36
- SGU-Prüfung und anerkannte Zertifizierung für operativ tätige Führungskräfte (SCC) . . . . . 36

# Qualitätsassistenz

## Zulassungsvoraussetzungen für die Zertifizierung QAss, QBfKMU, IA, QM und EA

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen zu Zertifizierungen unter [www.wifi.at/zertifizierungsstelle](http://www.wifi.at/zertifizierungsstelle)

Anforderung	QAss	QBfKMU	IA	QM	EA	ASGSB	UMB	EEB	IMS
<b>Ausbildung:</b>	Abgeschlossene Schulausbildung oder Berufsausbildung oder höherwertig	Abgeschlossene Berufsausbildung oder höherwertig	Abgeschlossene Berufsausbildung oder höherwertig	Abgeschlossene Berufsausbildung oder höherwertig	Abgeschlossene Hochschul- ausbildung oder Fach- hochschul- ausbildung	Abgeschlossene Berufsausbildung oder höherwertig	Abgeschlossene Berufsausbildung oder höherwertig	Abgeschlossene Berufsausbildung oder höherwertig	Abgeschlossene Berufsausbildung oder höherwertig
<b>Ersatzweise Berufserfahrung für fehlende Ausbildung:</b>	Mind. 2 Jahre in Vollzeit	Mind. 4 Jahre in Vollzeit	Mind. 4 Jahre in Vollzeit	Mind. 6 Jahre in Vollzeit nach abgeschlossener Berufsausbildung	Mind. 6 Jahre in Vollzeit nach abgeschlossener Berufsausbildung	Mind. 4 Jahre in Vollzeit	Mind. 4 Jahre in Vollzeit	Mind. 4 Jahre in Vollzeit	Mind. 4 Jahre in Vollzeit
<b>Berufserfahrung:</b>	Mind. 2 Monate Praktika	Mind. 1 Jahr Vollzeit	Mind. 1 Jahr Vollzeit	Mind. 4 Jahre Vollzeit	Mind. 4 Jahre Vollzeit	Mind. 1 Jahr Vollzeit	Mind. 1 Jahr Vollzeit	Mind. 1 Jahr Vollzeit	Mind. 2 Jahre Vollzeit
<b>Qualitätsbezogene Tätigkeiten:</b>	Keine	Mind. 0,5 Jahre der Berufserfahrung	Mind. 0,5 Jahre der Berufserfahrung	Mind. 2 Jahre der Berufserfahrung	Mind. 2 Jahre der Berufserfahrung	Mind. 0,5 Jahre der Berufserfahrung	Mind. 0,5 Jahre der Berufserfahrung	Mind. 0,5 Jahre der Berufserfahrung	Mind. 1 Jahr der Berufserfahrung
<b>Schulung/ Ausbildung im Qualitätsmanagement:</b>	Teilnahme am QAss-Lehrgang mit mind. 32 LE (exkl. Prüfung) und erfolgreicher Abschluss	Teilnahme am QBfKMU-Lehrgang mit mind. 72 LE (exkl. Prüfung) und erfolgreicher Abschluss	Zertifikat des QBfKMU oder UMB oder ASGSB oder IFS oder des QAss + „Aufschüler“ als Zugangsvoraussetzung und Teilnahme am Lehrgang IA mit mind. 24 LE (exkl. Prüfung) und erfolgreicher Abschluss	Zertifikat des QBfKMU oder UMB oder ASGSB oder IFS als Zugangsvoraussetzung und Teilnahme am QM-Lehrgang mit mind. 72 LE (exkl. Prüfung) und erfolgreicher Abschluss	Zertifikat des QM oder IMS als Zugangsvoraussetzung und Teilnahme am Lehrgang EA mit mind. 32 LE (exkl. Prüfung) und erfolgreicher Abschluss	Teilnahme am ASGSB-Lehrgang mit mind. 72 LE (exkl. Prüfung) und erfolgreicher Abschluss	Teilnahme am UMB-Lehrgang mit mind. 72 LE (exkl. Prüfung) und erfolgreicher Abschluss	Teilnahme am EEB-Lehrgang mit mind. 32 LE (exkl. Prüfung) und erfolgreicher Abschluss	Zertifikat des QBfKMU oder SPCM oder IFS und ASGSB oder UMB als Zugangsvoraussetzung und Teilnahme am Lehrgang IMS mit mind. 72 LE (exkl. Prüfung) und erfolgreicher Abschluss
<b>Audit- erfahrung:</b>	Mind. 1 Qualitätsaudit als Beobachter/-in oder 1 Probeaudit unter Aufsicht		Mind. 2 Qualitätsaudits als Beobachter/-in mit mind. 4 Tagen für die Prüfung der Dokumentation, Auditplanung, -durchführung		Mind. 5 Qualitätsaudits mit mind. 20 Tagen für die Prüfung der Dokumentation, Auditplanung, -durchführung und -bericht				

### Legende:

QAss: Qualitätsassistenz

QBfKMU: Qualitätsbeauftragte/-r für kleine und mittlere Unternehmen

IA: Interne/-r Auditor/-in

QM: Qualitätsmanager/-in

EA: Externe/-r Auditor/-in

ASGSB: Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzbeauftragte/-r

UMB: Umweltmanagementbeauftragte/-r

EEB: Energieeffizienzbeauftragte/-r

IMS: Manager/-in Integrierte Managementsysteme

## Ausbildung zum/zur Qualitätsassistenten/-in

**procon** Ziel: Gewinnen Sie einen Überblick über die Anforderungen an ein Qualitätsmanagement-System. Lernen Sie Prinzipien, Methoden und Verfahren des Qualitätsmanagement-Systems kennen.

**Ideal für** (zukünftige) Mitarbeiter/-innen des Qualitätswesens, der Produktion, Arbeitsvorbereitung und Beschaffung, assistierende interne Auditoren/-innen, Mitarbeiter/-innen, die Qualitätsmanager/-innen unterstützen.

**Inhalt:** QM-System: Struktur und Aufbau – ISO-Grundlagen – KVP – Rollen und Aufgaben – Grundlagen Audit nach ISO 19011:2011 – Workshop Audit – Rollenspiel – Vorbereitung auf die Prüfung.

**Abschluss:** Nach bestandener Prüfung (Buchungs-Nr. 43589) erhalten Sie ein akkreditiertes Personenzertifikat der Zertifizierungsstelle des WIFI Österreich.

€ 750	32 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
12.–15.1.2015	Mo–Do 9.00–17.00	43588 014

## Zertifizierung zum/zur Qualitätsassistenten/-in

**Ziel:** Sie legen die Prüfung zur Erlangung des international anerkannten Personenzertifikats „Qualitätsassistent/-in“ gemäß EN ISO 17024 ab.

**Ideal für** Absolventen/-innen, welche die Ausbildung zum/zur Qualitätsassistenten/-in absolviert haben (Buchungs-Nr. 43588).

**Inhalt:** Präsentation der Prüfungsbeispiele durch die Seminarteilnehmer/-innen – Beurteilung und Feedback im Rahmen der mündlichen Prüfung – schriftliche Prüfung in Form eines Multiple-Choice-Tests.

**Hinweis:** Informationen zur Zertifizierung finden Sie unter [www.wifi.at/zertifizierungsstelle](http://www.wifi.at/zertifizierungsstelle).

**Abschluss:** Nach bestandener Prüfung und Erfüllung der weiteren Voraussetzungen erhalten Sie ein Personenzertifikat der Zertifizierungsstelle des WIFI der Wirtschaftskammer Österreich.

€ 215	4 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
30.1.2015	Fr 9.00–17.00	43589 014




**WIFI der Wirtschaftskammer Österreich**  
1045 Wien, Wiedner Hauptstraße 63  
[www.wifi.at/zertifizierungsstelle](http://www.wifi.at/zertifizierungsstelle)

BMWFI-Akkreditierung  
per Bescheid i.d.g.F.



### WIFI-Zertifikate im Qualitätswesen

- Ausführliche Beratung, Qualifizierung und Prüfungsvorbereitung
- Kompetenznachweis auf dem Gebiet des Qualitätsmanagements
- Internationale Anerkennung
- Ausbildung gemäß neuestem Stand der Normung (ISO 9001:2008 und ISO 19011:2011)
- Zertifizierung zum/zur
  - **Qualitätsassistent/in** (QAss)
  - **Qualitätsbeauftragten** für KMU (QB)
  - **Internen Auditor/in** (IA)
  - **Qualitätsmanager/in** (QM)
  - **Externen Auditor/in** (EA)
- Rezertifizierung bei Nachweis der geforderten Voraussetzungen

**WIFI-Zertifikate sichern Ihnen die internationale Anerkennung Ihrer Qualifizierung und Handlungskompetenz!**



**ZERTIFIZIERUNGSSTELLE WIFI ÖSTERREICH**  
Wirtschaftskammer Österreich, 1045 Wien, Wiedner Hauptstraße 63  
Akkreditierung per Bescheid des BMWFI i.d.g.F. auf [www.wifi.at/zertifizierungsstelle](http://www.wifi.at/zertifizierungsstelle)

Diese Veranstaltungen sind  
im Kursbuch speziell gekennzeichnet

[www.wifi.at/zertifizierungsstelle](http://www.wifi.at/zertifizierungsstelle)
**WIFI Österreich**

# Qualitätsbeauftragte/-r für KMU

## Lehrgang

In Kooperation mit:



[www.wifiwien.at/435914](http://www.wifiwien.at/435914)



Mit der Absolvierung dieser Ausbildung schaffen Sie sich den Grundstein für die weiterführende Qualifizierung und Zertifizierung zum/zur Integrierten Manager/-in.  
► S. 11

## Qualitätsbeauftragte/-r für kleine und mittlere Unternehmen

### Prozessorientiertes Qualitätsmanagement (PQM)



Lehrgangsleiter Dipl.-Ing. Dr. Roman Käfer, geschäftsführender Gesellschafter procon Unternehmensberatung GmbH

„Qualitätsmanagement ist in jedem professionellen Unternehmen mittlerweile State of the Art. Nicht zuletzt, da die prozessorientierte Sichtweise eine bessere Erfüllung von Kundenwünschen ermöglicht. Die am WIFI angebotene, praxisorientierte Ausbildung zur/zum Qualitätsbeauftragten befähigt die Teilnehmer/-innen, prozessorientierte QM-Systeme einzuführen, weiterzuentwickeln und die Forderungen der Kunden/-innen, des Gesetzgebers und der ISO 9001 zu erfüllen.“

**Ziel:** Sie erlangen allgemeines Wissen zum Thema des prozessorientierten Qualitätsmanagements und Informationen zum Lehrgang „Ausbildung zum/zur Qualitätsbeauftragten“.

**Ideal für** Unternehmensleitung, Führungskräfte und Personal aus dem Bereich Qualitätsmanagement.

**Inhalt:** Grundlagen und Begriffe des Qualitätsmanagements – prozessorientierte Qualitätsmanagementsysteme gemäß der ISO 9000-Normenreihe – Projektablauf zum Aufbau eines prozessorientierten Qualitätsmanagementsystems – Verfahren zur Erlangung eines ISO 9001-Zertifikats – Kosten und Nutzen eines prozessorientierten Qualitätsmanagementsystems – Information zu den einzelnen Modulen des Lehrgangs „Qualitätsbeauftragte/-r“.

**Hinweis:** Die Teilnahme ist kostenlos. Wir ersuchen jedoch um Anmeldung unter Tel. 01 476 77-5555 oder online unter [www.wifiwien.at/kontakt](http://www.wifiwien.at/kontakt).

**Abschluss:** Nach bestandener Prüfung (Buchungs-Nr. 43594) erhalten Sie ein Personenzertifikat der Zertifizierungsstelle des WIFI Österreich.

### Informationsveranstaltung – kostenlos

Jetzt informieren und kostenlos anmelden auf [www.wifiwien.at/435904](http://www.wifiwien.at/435904)

4.9.2014	Do	18.00–21.30	43590 014
12.12.2014	Fr	18.00–21.30	43590 024
24.3.2015	Di	18.00–21.30	43590 034



## Management der Führungsprozesse

### Modul 1 – Qualitätsbeauftragte/-r für KMU

**Ziel:** Sie eignen sich das notwendige Wissen an, um Führungsprozesse managen zu können. Die Inhalte der wesentlichen Managementsystem-Normen werden analysiert und bezüglich ihrer Umsetzung in der Praxis detailliert erläutert. Workshops und Fallbeispiele geben Hilfestellung bei der Umsetzung.

**Ideal für** Unternehmensleitung, Führungskräfte und Personal aus dem Bereich Qualitätsmanagement.

**Inhalt:** Aufbau eines prozessorientierten Managementsystems gemäß der ISO 9001/ISO 14001 und OHSAS 18001 – Normenreihe – Grundlagen, Begriffe, Normen – Projektablauf – Hinweise und Tipps zur Umsetzung – Vorbereitung und Ablauf der Zertifizierung – Prozessmanagementmethodik – Erstellen einer Prozesslandschaft – Verantwortung der Leitung – Ermittlung von Anforderungen – Erstellen einer Unternehmenspolitik – Vorgehensweise zur Planung – Kommunikationsprozesse – Erstellen eines Management-Handbuchs – Methoden zur Lenkung von Dokumenten und Aufzeichnungen – Durchführung des Management-Reviews.

€ 630	24	Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
22., 23. und 24.9.2014	Mo–Mi	9.00–17.00	43591 014
7., 8. und 9.1.2015	Mi–Fr	9.00–17.00	43591 024
8., 9. und 10.4.2015	Mi–Fr	9.00–17.00	43591 034

## Management der Geschäftsprozesse

### Modul 2 – Qualitätsbeauftragte/-r für KMU

**Ziel:** Sie eignen sich das notwendige Wissen an, um Geschäftsprozesse managen zu können.

**Ideal für** Unternehmensleitung, Führungskräfte und Personal aus dem Bereich Qualitätsmanagement.

**Inhalt:** Bedeutung und Rolle der Geschäftsprozesse – Einordnung der Geschäftsprozesse in die Prozesslandschaft – Gestaltung der Kundenbeziehungsprozesse – Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen – Beschaffungsprozesse – Definition der Produktions- und Dienstleistungsprozesse – Kennzeichnung und Rückverfolgbarkeit – Handhabung und Lagerung von Produkten – Prozessvalidierung – Prüfmittelüberwachung – Kundendienstprozesse und After-Sales-Service.

**Abschluss:** Nach bestandener Prüfung (Buchungs-Nr. 43594) erhalten Sie ein Personenzertifikat der Zertifizierungsstelle des WIFI Österreich.

€ 630	24	Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
20., 21. und 22.10.2014	Mo–Mi	9.00–17.00	43592 014
9., 10. und 11.2.2015	Mo–Mi	9.00–17.00	43592 024
4., 5. und 6.5.2015	Mo–Mi	9.00–17.00	43592 034

## Management der unterstützenden Prozesse

### Modul 3 – Qualitätsbeauftragte/-r für KMU

**Ziel:** Sie sind in der Lage, die Ressourcen sowie die Mess-, Analyse- und Verbesserungsprozesse zu managen.

**Ideal für** Unternehmensleitung, Führungskräfte und Personal aus dem Bereich Qualitätsmanagement.

**Inhalt:** Bedeutung und Rolle der unterstützenden Prozesse sowie der Mess-, Analyse- und Verbesserungsprozesse – Gestaltung der

Personalmanagementprozesse – Möglichkeiten des Informationsmanagements – Festlegung der erforderlichen Infrastruktur – Gestaltung der Arbeitsumgebung – Durchführung von internen Audits – Methoden der Kundenzufriedenheitsmessung – Lenkung von Fehlern – Auswirkungen des Produkthaftungsgesetzes – Umsetzung von Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen – Umsetzung des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses – Reflexion der Modul Inhalte im Hinblick auf die Unternehmenspraxis der Teilnehmer/-innen.

**Abschluss:** Nach bestandener Prüfung (Buchungs-Nr. 43594) erhalten Sie ein Personenzertifikat der Zertifizierungsstelle des WIFI Österreich.

€ 630	24	Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
17., 18. und 19.11.2014	Mo–Mi	9.00–17.00	43593 014
9., 10. und 11.3.2015	Mo–Mi	9.00–17.00	43593 024
1., 2. und 3.6.2015	Mo–Mi	9.00–17.00	43593 034

## Ergebnissicherungs-Workshop: Ausbildung zum/zur Qualitätsbeauftragten

**Ziel:** Sie festigen die in den Modulen 1 bis 3 der Ausbildung erworbenen Kenntnisse nachhaltig, erhalten gezielt Feedback zu den von Ihnen erarbeiteten Ergebnissen und reflektieren die Inhalte im Rahmen dieses Workshops. Weiters bereiten Sie sich aktiv auf die Zertifizierungsprüfung vor.

**Ideal für** angehende Qualitätsbeauftragte, welche die Module 1 bis 3 der Ausbildung zum/zur Qualitätsbeauftragten absolviert haben.

**Inhalt:** Tipps und Tricks zur Ausarbeitung bzw. zur Fertigstellung der Projektarbeit zum/zur Qualitätsbeauftragten – Feedback zu den aufgearbeiteten Inhalten – Sicherstellung des „roten Fadens“ zwischen den Seminararbeiten – Feedback und Prüfungsvorbereitung – formale Anforderungen, Vorgehen, Ablauf und Tipps zur Prüfung zum/zur Qualitätsbeauftragten – Beantwortung von Fragen zum Thema Qualitätsmanagement.

€ 210	8	Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
4.12.2014	Do	9.00–17.00	43577 014
25.3.2015	Mi	9.00–17.00	43577 024
15.6.2015	Mo	9.00–17.00	43577 034

## Zertifizierung zum/zur Qualitätsbeauftragten für KMU Prozessorientiertes Qualitätsmanagement (PQM)

**Ziel:** Sie legen die Prüfung zur Erlangung des international anerkannten Personenzertifikats „Qualitätsbeauftragte/-r für kleine und mittlere Unternehmen“ gemäß EN ISO 17024 ab.

**Ideal für** Absolventen/-innen der Module 1–3.

**Inhalt:** Präsentation der begleitend zum Lehrgang erstellten Projektarbeit – schriftliche Prüfung (MCT) – Präsentation eines vor Ort auszuarbeitenden Fallbeispiels – Fachgespräch.

**Hinweis:** Informationen zur Zertifizierung finden Sie unter [www.wifi.at/zertifizierungsstelle](http://www.wifi.at/zertifizierungsstelle).

**Abschluss:** Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Personenzertifikat der Zertifizierungsstelle des WIFI Österreich.

€ 330	8	Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
17.12.2014	Mi	9.00–17.00	43594 014
9.4.2015	Do	9.00–17.00	43594 024
25.6.2015	Do	9.00–17.00	43594 034

# Interne Auditoren/-innen



In Kooperation mit:



## Ausbildung zum/zur internen Auditor/-in Prozessorientiertes Qualitätsmanagement (PQM)

**Ziel:** Mit der Ausbildung zum/zur internen Auditor/-in erlernen Sie das Methodenwissen sowie das psychologische Hintergrundwissen für die Durchführung von prozessorientierten internen Audits und sammeln in Rollenspielen nützliche Erfahrungen für die Beherrschung kritischer Situationen. Sie sind in der Lage, interne Audits für Qualität, Umwelt sowie Arbeits- und Gesundheitsschutz im eigenen Unternehmen selbstständig durchzuführen. Sie können die Ergebnisse erfassen und die Maßnahmen verfolgen.

**Ideal für** akkreditierte Qualitätsbeauftragte, Umweltmanagementbeauftragte, Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzbeauftragte sowie Absolventen/-innen des IFS-Lehrgangs mit anerkannter Personenzertifizierung.

**Inhalt:** Internes Audit in einem prozessorientierten Managementsystem – Audit als Mittel zur Prozessverbesserung und Effizienzsteigerung – Planung, Vorbereitung, Durchführung und Berichterstattung von internen Audits unter Berücksichtigung von ISO 19011 – Erstellung von Auditdokumenten – Auditplan, Auditcheckliste, Auditbericht, Verbesserungsmaßnahmenprotokoll – Psychologie und Fragetechnik – 1x1 der Zertifizierung – unterschiedliche Auditsituationen in Form von Rollenspielen mit anschließender Videoanalyse und Feedback.

**Hinweis:** Der erfolgreiche Abschluss wird mit einem Personenzertifikat gemäß EN ISO 17024 „Interne/-r Auditor/-in“ bestätigt. Verpflichtende Voraussetzung zur Erlangung des Personenzertifikats ist das Vorhandensein eines aufrechten Zertifikats der genannten Zielgruppenbeschreibung.

€ 595	24 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
14., 15. und 16.1.2015	Mi–Fr 9.00–17.00	43595 014
13., 14. und 15.4.2015	Mo–Mi 9.00–17.00	43595 024
29., 30.6. und 1.7.2015	Mo–Mi 9.00–17.00	43595 034

## Zertifizierung zum/zur internen Auditor/-in

**Ziel:** Sie legen die Prüfung zur Erlangung des international anerkannten Personenzertifikats „Interne/-r Auditor/-in“ gemäß EN ISO 17024 ab.

**Ideal für** Absolventen/-innen der Ausbildung zum/zur internen Auditor/-in.

**Inhalt:** Schriftliche Prüfung (Multiple-Choice-Test), Präsentation der Prüfungsbeispiele, Fachgespräch.

**Abschluss:** Nach bestandener Prüfung und Erfüllung der weiteren Voraussetzungen erhalten Sie ein Personenzertifikat der Zertifizierungsstelle des WIFI der Wirtschaftskammer Österreich.

€ 225	8 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
23.1.2015	Fr 9.00–17.00	43795 014
24.4.2015	Fr 9.00–17.00	43795 024
8.7.2015	Mi 9.00–17.00	43795 034

# Qualitätsmanager/-innen und IMS-Manager/-innen



Für den Erwerb des Personenzertifikats „Qualitätsmanager/-in“ benötigen Sie mindestens 2 Jahre Praxis im Qualitätswesen und ein akkreditiertes Personenzertifikat als Qualitätsbeauftragte/-r oder ein Zertifikat als Umweltmanagementbeauftragte/-r bzw. Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzbeauftragte/-r.

procon<sup>7</sup>

## Ausbildung zum/zur Qualitätsmanager/-in und zum/zur IMS-Manager/-in Informationsveranstaltung – kostenlos

**Ziel:** Managementsysteme sind heute bereits fester Bestandteil jedes erfolgreichen Unternehmens. Die Ausbildung zum/zur Qualitätsmanager/-in bzw. Manager/-in Integrierter Managementsysteme hat den Anspruch, einerseits eine weit reichende Übersicht über die Fülle an Managementthemen zu bieten und andererseits die Tiefe der Ausbildung entsprechend den Anforderungen in der Praxis zu gestalten.

**Ideal für** Qualitätsmanager/-innen, Umweltmanager/-innen, Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzmanager/-innen, Qualitätsbeauftragte, Umweltbeauftragte, Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzbeauftragte, Personen mit Kenntnissen im Qualitätsmanagement, ISO 9001, ISO 14001/EMAS, OHSAS 18001 und Managementenerfahrung.

**Inhalt:** Vertiefung des Einblicks in die Welt der Managementsysteme – Kennenlernen von Methoden und Techniken zur Verbesserung – Strategiekopplung – Vertiefung des Qualitätsgedankens im Unternehmen – Motivation und Anreiz zur professionellen Nutzung dieser Managementdisziplin.

**Hinweis:** Die Ausbildung zum/zur Qualitätsmanager/-in bzw. Manager/-in Integrierter Managementsysteme baut auf der „Ausbildung zum/zur Qualitätsbeauftragten“, „Ausbildung zum/zur Umweltbeauftragten“ oder „Ausbildung zum/zur Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzbeauftragten“ auf und setzt damit diese Ausbildungen auf höchstem Niveau fort.

Um ein Zertifikat zu erhalten, benötigen Sie ein aufrechtes Zertifikat in einer der 3 genannten Fachrichtungen und mindestens 2 Jahre Berufserfahrung im entsprechenden Bereich.

**Abschluss:** Die Ausbildung endet mit dem Zertifikat „Qualitätsmanager/-in“ bzw. „Manager/-in Integrierter Managementsysteme“.

**Jetzt informieren und kostenlos anmelden auf**  
[www.wifiwien.at/435824](http://www.wifiwien.at/435824)

### Qualitätsmanager/-in

17.9.2014	Mi	18.00–21.30	43582 014
21.1.2015	Mi	18.00–21.30	43582 024

**Jetzt informieren und kostenlos anmelden auf**  
[www.wifiwien.at/435534](http://www.wifiwien.at/435534)

### IMS-Manager/-in

17.9.2014	Mi	18.00–21.30	43553 014
21.1.2015	Mi	18.00–21.30	43553 024



## WIFI-Zertifikate

### Integrierte Management Systeme (IMS)

- Ausführliche Beratung, Qualifizierung und Prüfungsvorbereitung
- Kompetenznachweis auf dem Gebiet des Qualitätsmanagements
- Internationale Anerkennung durch Ausbildung gemäß neuestem Stand der Normung (ISO 9001:2008, ISO 19011:2011, ISO 14001:2011 und EMAS)
- Zertifizierung zum/zur
  - Qualitätsbeauftragten für KMU (QB)
  - Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzbeauftragten (ASGSB)
  - Umweltmanagementbeauftragten (UMB)
  - Systembeauftragten integrierter Managementsysteme (SB)
  - Systemmanager/in integrierter Managementsysteme (SM)
  - Qualitätsmanager/in (QM)
- Rezertifizierung bei Nachweis der geforderten Voraussetzungen

**WIFI-Zertifikate sichern Ihnen die internationale Anerkennung Ihrer Qualifizierung und Handlungskompetenz!**



**ZERTIFIZIERUNGSSTELLE WIFI ÖSTERREICH**  
Wirtschaftskammer Österreich, 1045 Wien, Wiedner Hauptstraße 63  
Akkreditierung per Bescheid des BMWFJ i.d.G.F. auf [www.wifi.at/zertifizierungsstelle](http://www.wifi.at/zertifizierungsstelle)

Diese Veranstaltungen sind  
im Kursbuch speziell gekennzeichnet

[www.wifi.at/zertifizierungsstelle](http://www.wifi.at/zertifizierungsstelle)

WIFI Österreich



## Managementsysteme – Konzepte und Tools

Modul 1 – Ausbildung zum/zur Qualitätsmanager/-in und zum/zur IMS-Manager/-in

**Ziel:** Die Ausbildung deckt die erforderlichen Wissensgebiete für Qualitäts-, Umwelt-, Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzmanager/-innen großflächig mit Fokus auf Verbesserung ab und vermittelt neben Wissen vor allem die praxisbezogenen Fähigkeiten der Umsetzung. Anhand von anschaulichen Beispielen, Workshops und Case Studies aus dem QM-Alltag werden den Teilnehmern/-innen wichtige Themen spannend vermittelt.

**Ideal für** Qualitäts-, Umwelt-, Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzmanager/-innen, Qualitäts-, Umwelt-, Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzbeauftragte, Personen mit Kenntnissen im Qualitäts-, Umwelt-, Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzmanagement, ISO 9001, ISO 14001/EMAS, OHSAS 18001 und Managementenerfahrung.

**Inhalt:** Grundlagen von Managementsystemen – Aufbau eines prozessorientierten Managementsystems – Kundenorientierung/Prozessorientierung/Prozessmanagement – Rollen in prozessorientierten Managementsystemen – Integrierte Managementsysteme – Möglichkeiten der Integration der Themen Qualität, Umwelt, Sicherheit, Gesundheit, Information Security, Risiko u.a. – das Unternehmen als System – die Bedeutung von Change Management.

€ 650	24	Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
<b>Qualitätsmanager/-in</b>			
8., 9. und 10.10.2014	Mi–Fr	9.00–17.00	43596 014
28., 29. und 30.1.2015	Mi–Fr	9.00–17.00	43596 024
<b>IMS-Manager/-in</b>			
8., 9. und 10.10.2014	Mi–Fr	9.00–17.00	43554 014
28., 29. und 30.1.2015	Mi–Fr	9.00–17.00	43554 024

## Managementsysteme – Steuerung

Modul 2 – Ausbildung zum/zur Qualitätsmanager/-in und zum/zur IMS-Manager/-in

**Ziel:** Die Ausbildung deckt die erforderlichen Wissensgebiete für Qualitäts-, Umwelt-, Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzmanager/-innen großflächig mit Fokus auf Verbesserung ab und vermittelt neben Wissen vor allem die praxisbezogenen Fähigkeiten der Umsetzung. Anhand von anschaulichen Beispielen, Workshops und Case Studies aus dem QM-Alltag werden den Teilnehmern/-innen wichtige Themen spannend vermittelt.

**Ideal für** Qualitäts-, Umwelt-, Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzmanager/-innen, Qualitäts-, Umwelt-, Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzbeauftragte, Personen mit Kenntnissen im Qualitäts-, Umwelt-, Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzmanagement, ISO 9001, ISO 14001/EMAS, OHSAS 18001 und Managementenerfahrung.

**Inhalt:** Prozessmessung – Internes Audit vs. Prozess-Assessment – effizientes Management-Review – Jahreszyklus im prozessorientierten QM-System – Strategieanknüpfung: Vision/Mission/Strategie – Strategy Map/Balanced Scorecard – Vorgehen zum Aufbau einer Strategy Map/BSC – Operationalisierung der BSC – Umsetzung der Strategy Map/BSC leben.

€ 650	24	Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
<b>Qualitätsmanager/-in</b>			
5., 6. und 7.11.2014	Mi–Fr	9.00–17.00	43597 014
23., 24. und 25.2.2015	Mo–Mi	9.00–17.00	43597 024
<b>IMS-Manager/-in</b>			
5., 6. und 7.11.2014	Mi–Fr	9.00–17.00	43555 014
23., 24. und 25.2.2015	Mo–Mi	9.00–17.00	43555 024

## QM-System – Integration

Modul 3 – Ausbildung zum/zur Qualitätsmanager/-in

**Ziel:** Qualitätsmanagement ist heute bereits fester Bestandteil jedes erfolgreichen Unternehmens. In diesem Modul erhalten Sie das notwendige Methoden-Know-how, um in der Praxis komplexe Problemstellungen meistern zu können und Ihr System kontinuierlich weiterzuentwickeln.

**Ideal für** Qualitätsmanager/-innen, Qualitätsbeauftragte, Personen mit Kenntnissen im Qualitätsmanagement, ISO 9001- und Managementenerfahrung.

**Inhalt:** Überblick der Werkzeuge und Tools im QM – Einsatzmöglichkeiten und Zeitpunkt der Tools – Kategorisierung der Methoden – kontinuierlicher Verbesserungsprozess – Six Sigma als Philosophie – Umsetzung von Six Sigma in den Prozessen der Organisation – Anwendung anhand konkreter Fallbeispiele. Die Rolle des/der Qualitätsmanagers/-in bei Veränderungen – Total Quality Management – unternehmerischer Regelkreis – EFQM u.a. Qualitätspreise – Selbstbewertung – Ergebnissicherungstag und Vorbereitung auf Prüfung zum/zur Qualitätsmanager/-in – Stoffwiederholung, Schwerpunkte und Vorstellung der Prüfungsarbeit.

€ 650	24 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
26., 27. und 28.11.2014	Mi–Fr 9.00–17.00	43598 014
23., 24. und 25.3.2015	Mo–Mi 9.00–17.00	43598 024

## Zertifizierung zum/zur Qualitätsmanager/-in

**Ziel:** Sie legen die Prüfung zur Erlangung des Zertifikats „Qualitätsmanager/-in“ gemäß EN ISO 17024 ab.

**Ideal für** Absolventen/-innen der Module 1 bis 3 der Qualitätsmanagerausbildung.

**Inhalt:** Präsentation der begleitend zum Lehrgang erstellten Projektarbeit – schriftliche Prüfung (MCT) – Präsentation eines vor Ort auszuarbeitenden Fallbeispiels – Fachgespräch.

**Hinweis:** Voraussetzung für den Erwerb des Zertifikats: Erfolgreicher Abschluss des QBfKMU, UMB- oder ASGSB- oder IFS-Lehrgangs als Zugangsvoraussetzung und Teilnahme am QM-Lehrgang mit mind. 72 LE (exkl. Prüfung) und erfolgreicher Abschluss. Weiters müssen mindestens 2 Jahre qualitätsbezogene Tätigkeit nachgewiesen werden.

**Abschluss:** Nach bestandener Prüfung und Erfüllung der weiteren Voraussetzungen erhalten Sie ein Zertifikat der Zertifizierungsstelle des WIFI der Wirtschaftskammer Österreich.

€ 370	8 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
12.1.2015	Mo 9.00–17.00	43599 014
5.5.2015	Di 9.00–17.00	43599 024

## Fachmodul Integrierte Systeme

Modul 3 – Ausbildung zum/zur IMS-Manager/-in

**Ziel:** Sie erweitern Ihr Know-how zu aktuellen Entwicklungen im Bereich Arbeitssicherheits-, Gesundheits- und Umweltmanagement. Sie erhalten einen Überblick zu den gängigen Rechtsvorschriften im Umgang mit gefährlichen Stoffen (z.B. REACH). Sie wissen Bescheid über die Rechte und Pflichten von Beauftragten im Unternehmen.

**Ideal für** Qualitätsbeauftragte (akkreditiertes Personenzertifikat), zertifizierte Umweltbeauftragte und zertifizierte Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzbeauftragte.

**Inhalt:** Vertiefung und Ergänzung der bisher erarbeiteten Inhalte und Anwendung in Praxisübungen – rechtliche Vorgaben zum Umgang mit gefährlichen Stoffen – Methoden zur Notfallvorsorge und Gefahrenabwehr – Haftung von Beauftragten im Unternehmen – Umsetzung des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses (KVP) zur Sicherstellung der Weiterentwicklung des Systems – Erfahrungen aus der optimierten Nutzung integrierter Managementsysteme.

€ 650	24 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
26., 27. und 28.11.2014	Mi–Fr 9.00–17.00	43556 014
23., 24. und 25.3.2015	Mo–Mi 9.00–17.00	43556 024

## Zertifizierung zum/zur IMS-Manager/-in

**Ziel:** Sie legen die Prüfung zur Erlangung des Zertifikats „IMS-Manager/-in“ gemäß EN ISO 17024 ab.

**Ideal für** Absolventen/-innen der Module 1 bis 3 der Ausbildung zum/zur IMS-Manager/-in.

**Inhalt:** Schriftliche Prüfung – Beurteilung und Feedback im Rahmen der mündlichen Prüfung.

**Hinweis:** Voraussetzung Zertifikat: Erfolgreicher Abschluss des QBfKMU oder SPcM oder IFS und ASGSB oder UMB als Zugangsvoraussetzung und Teilnahme am Lehrgang IMS mit mind. 72 LE (exkl. Prüfung) und erfolgreicher Abschluss. Weiters mindestens 1 Jahr qualitätsbezogene Tätigkeit.

**Abschluss:** Nach bestandener Prüfung und Erfüllung der weiteren Voraussetzungen erhalten Sie ein Zertifikat der Zertifizierungsstelle des WIFI der Wirtschaftskammer Österreich.

€ 370	8 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
12.1.2015	Mo 9.00–17.00	43552 014
5.5.2015	Di 9.00–17.00	43552 024



# Externe Auditoren/-innen

In Kooperation mit:



## Auditsystematik

Modul 1 – Ausbildung zum/zur externen Auditor/-in

**Ziel:** Diese Ausbildung befähigt Sie zur **Planung, Durchführung und Nachbereitung von prozessorientierten Audits und bereitet somit auf die Möglichkeit des Einsatzes als Zertifizierungsauditor/-in vor.**

**Ideal für** zertifizierte Qualitätsmanager/-innen.

**Inhalt:** ISO 19011 als Grundlage des Audits – Systematik und Vorgehen beim Audit – Auditpsychologie – Besonderheiten des integrierten Audits – Audittechniken – Rechte und Pflichten eines/-r Auditors/-in – Einführung in das Modell der Akkreditierung – Berichtswesen – Qualifikation von Qualitätsauditoren/-innen – Schwerpunkte beim Zertifizierungsaudit – spezifisches Vorgehen – Auditverhalten – Checklisten und sonstige Hilfsmittel – Erfahrungen aus der Zertifizierungspraxis – Darstellung des Weges bis zum Einsatz als Zertifizierungsauditor/-in in Bezug auf Auditpraxis – Einsätze – Branchenfokus etc. (Anmerkung: Die Ausbildung befähigt zur Durchführung externer Audits, stellt aber keine Garantie für den Einsatz als Auditor/-in im Auftrag eines Zertifizierers dar bzw. gilt vorbehaltlich weiterer zertifizierer-spezifischen Anforderungen/Qualifizierungen.)

**Hinweis:** Voraussetzung für den Besuch der Ausbildung zum/zur externen Auditor/-in ist ein gültiges Personenzertifikat als interne/-r Auditor/-in und Qualitätsmanager/-in.

**Abschluss:** Nach bestandener Prüfung (Buchungs-Nr. 43787) und bei Erfüllung der Voraussetzungen erhalten Sie ein Personenzertifikat der Zertifizierungsstelle des WIFI Österreich.

<b>€ 740</b>	<b>24 Lehreinheiten</b>	<b>Buchungs-Nr.</b>
16., 17. und 18.2.2015	Mo–Mi	9.00–17.00 43587 014

## Auditdurchführung

Modul 2 – Ausbildung zum/zur externen Auditor/-in

**Ziel:** Diese Ausbildung befähigt Sie zur **Planung, Durchführung und Nachbereitung von prozessorientierten Audits und bereitet Sie somit auf die Möglichkeit des Einsatzes als Zertifizierungsauditor/-in vor.**

**Ideal für** zertifizierte Qualitätsmanager/-innen.

**Inhalt:** Beispielhafte Darstellung der Spezifitäten der verschiedenen Regelwerke und Auswirkung auf das Zertifizierungsaudit (Qualität, Umwelt, Sicherheit, Information Security, Risiko, Compliance), Hinweis auf die jeweils relevante Rechtslage, Praxisbeispiele.

**Hinweis:** Voraussetzung zur Teilnahme an diesem Modul ist die Teilnahme an Modul 1 „Externe/-r Auditor/-in“.

**Abschluss:** Nach bestandener Prüfung (Buchungs-Nr. 43787) und bei Erfüllung der Voraussetzungen erhalten Sie ein Personenzertifikat der Zertifizierungsstelle des WIFI Österreich.

<b>€ 495</b>	<b>16 Lehreinheiten</b>	<b>Buchungs-Nr.</b>
5. und 6.3.2015	Do, Fr	9.00–17.00 43583 014

## Zertifizierung zum/zur externen Auditor/-in

**Ziel:** Sie legen die Prüfung zur Erlangung des Zertifikats „Externe/-r Auditor/-in“ gemäß EN ISO 17024 ab.

**Ideal für** Absolventen/-innen der Module 1 und 2 der Ausbildung.

**Inhalt:** Schriftliche Prüfung (MCT) – Präsentation eines vor Ort auszuarbeitenden Fallbeispiels – Fachgespräch.

**Abschluss:** Nach bestandener Prüfung und Erfüllung der weiteren Voraussetzungen erhalten Sie ein Zertifikat der Zertifizierungsstelle des WIFI der Wirtschaftskammer Österreich.

<b>€ 330</b>	<b>8 Lehreinheiten</b>	<b>Buchungs-Nr.</b>
19.3.2015	Do	9.00–17.00 43787 014



# IFS – International Featured Standards

## IFS-Manager/-in

Zertifizierung zum/zur IFS-Manager/-in  
Modul 5 (Buchungs-Nr. 43575)

Grundlagen  
Modul 1 (Buchungs-Nr. 43571)

Qualitätsmanagement  
Modul 2 (Buchungs-Nr. 43572)

HACCP  
Modul 3 (Buchungs-Nr. 43573)

IFS  
Modul 4 (Buchungs-Nr. 43574)

Informationsveranstaltung  
(Buchungs-Nr. 43576)

## Ausbildung zum/zur International Featured Standards (IFS) Manager/-in

Informationsveranstaltung – kostenlos

**Ziel:** Sie informieren sich über die Schwerpunkte der Ausbildung zum/zur IFS-Manager/-in.

**Ideal für** Unternehmer/-innen, Geschäftsführer/-innen, leitende Mitarbeiter/-innen, Experten/Expertinnen sowie Mitarbeiter/-innen aus dem Bereich Qualitätssicherung von Lebensmittelherstellungs- und -verarbeitungsbetrieben.

**Inhalt:** Vorstellung der Ausbildungsmodule – Informationen zur Zertifizierungsprüfung – Beantwortung von Fragen.

**Jetzt informieren und kostenlos anmelden auf**

[www.wifiwien.at/435764](http://www.wifiwien.at/435764)

15.1.2015 Do 18.00–20.30 43576 014

## Grundlagen

Modul 1 – IFS – International Featured Standards

**Ziel:** Sie erhalten grundlegendes Know-how über die Anforderungen einer IFS-Zertifizierung, deren Umsetzung und Nachbearbeitung im Betrieb sowie grundsätzliche Informationen zum Thema IFS.

**Ideal für** Unternehmer/-innen, Geschäftsführer/-innen, leitende Mitarbeiter/-innen, Experten/Expertinnen sowie Mitarbeiter/-innen aus dem Bereich Qualitätssicherung von Lebensmittelherstellungs- und -verarbeitungsbetrieben.

**Inhalt:** Nutzen des IFS für das Unternehmen – Grundinformationen über QM – gesetzliche Grundlagen – Hygienepaxis – HACCP (Hazard Analysis of Critical Control Points) und IFS – Unternehmensvorteile – Kundenforderungen – Aufbau von QM-Systemen – Ablauf von Audits als Bewertungsinstrument und Mitarbeitermotivation.

€ 380 16 Lehreinheiten Buchungs-Nr.  
16.–19.2.2015 Mo–Do 18.00–21.50 43571 014

## Qualitätsmanagement

Modul 2 – IFS – International Featured Standards

**Ziel:** Sie müssen Ihren Betrieb nach IFS zertifizieren lassen und stehen vor der Aufgabe, ein funktionierendes QM-System einzuführen und mit Erfolg umzusetzen.

**Ideal für** Unternehmer/-innen, Geschäftsführer/-innen, leitende Mitarbeiter/-innen, Experten/Expertinnen sowie Mitarbeiter/-innen aus dem Bereich Qualitätssicherung von Lebensmittelherstellungs- und -verarbeitungsbetrieben.

**Inhalt:** Relevante Grundlagen und Werkzeuge für die Einführung eines funktionierenden Qualitätsmanagements – laufende Umsetzung im Betrieb – Aufbau einer Qualitätsmanagement-Dokumentation – Lenkung von Informationen – Arbeiten in teilnehmerspezifischen Workshops.

**Hinweis:** Dieses Modul kann entfallen, falls Sie eine Ausbildung zum/zur Qualitätsbeauftragten (QBfKMU) oder zum/zur Qualitätsmanager/-in (QM) vorweisen können.

€ 530 24 Lehreinheiten Buchungs-Nr.  
9., 10. und 11.3.2015 Mo–Mi 9.00–17.00 43572 014

## HACCP

Modul 3 – IFS – International Featured Standards

**Ziel:** Sie werden zum/zur kompetenten Hygiene-Experten/Expertin, der/die im Betrieb ein HACCP-System einführen, umsetzen und verifizieren kann.

**Ideal für** Unternehmer/-innen, Geschäftsführer/-innen, leitende Mitarbeiter/-innen, Experten/Expertinnen sowie Mitarbeiter/-innen aus dem Bereich Qualitätssicherung von Lebensmittelherstellungs- und -verarbeitungsbetrieben.

**Inhalt:** QM-System nach HACCP-Prinzipien – HACCP als Instrument der Qualitätssicherung – gesetzliche Grundlagen – Branchenleitlinien zur praktischen Umsetzung – bauliche und technische Anforderungen – gute Hygienepaxis – Gefahrenanalyse und Risikobewertung – teilnehmerspezifische Workshops.

**Hinweis:** Für HACCP- oder Hygiene-Manager/-innen kann die Teilnahme an diesem Modul entfallen.

€ 530 24 Lehreinheiten Buchungs-Nr.  
13.–22.4.2015 Mo–Mi 18.00–21.50 43573 014

## IFS

### Modul 4 – IFS – International Featured Standards

**Ziel:** Sie möchten Ihren Betrieb nach IFS zertifizieren lassen und stehen vor der Aufgabe, die Betriebsumgebung in Ihrem Betrieb entsprechend der IFS-Norm anzupassen. Sie erhalten über die betriebsbezogene Projektarbeit eine optimale Vorbereitung auf das IFS-Audit und damit die Zertifizierung des Unternehmens.

Sie lernen die Anforderungen der Norm sowie die praktische Durchführung und Bewertung im IFS-Audit kennen und können gegebenenfalls notwendige Anpassungen im eigenen Betrieb und im QM-System durchführen. Dadurch schaffen Sie die Voraussetzung für ein erfolgreiches Audit (Zertifizierung).

**Ideal für** Unternehmer/-innen, Geschäftsführer/-innen, leitende Mitarbeiter/-innen, Experten/Expertinnen sowie Mitarbeiter/-innen aus dem Bereich Qualitätssicherung von Lebensmittelherstellungs- und -verarbeitungsbetrieben.

**Inhalt:** QM-System auf Basis des IFS-Standards – IFS-Anforderungen – Anpassung der Betriebsumgebung – Management von Ressourcen – strukturierte Umsetzung – rechtzeitige Fertigstellung – Bewertungssystem – Auditablauf und teilnehmerspezifische Workshops.

<b>€ 530</b>	<b>24 Lehreinheiten</b>	<b>Buchungs-Nr.</b>
11.–20.5.2015	Mo–Mi 18.00–21.50	43574 014

## Zertifizierung zum/zur IFS-Manager/-in

**Ziel:** Mit dieser Prüfung erbringen Sie den Nachweis, dass Sie die Anforderungen der Normen kennen, sie strukturiert einsetzen und die praktische Umsetzung im Betrieb verantwortlich managen können. Ziel ist es, die Zertifizierung zum/zur IFS-Manager/-in zu erlangen.

**Ideal für** Absolventen/-innen der Module 1 bis 4, ebenso Interessenten/-innen mit gleichwertigen Kenntnissen.

**Inhalt:** Präsentation der bereits zuvor eingereichten Projektarbeit – Dokumentation – Multiple-Choice-Test über die Inhalte der 4 Module – Fachgespräch.

**Hinweis:** Das Zertifizierungsprogramm (Qualifizierung und Zertifizierung) wurde in Abstimmung mit dem Hauptverband des Deutschen Einzelhandels HDE, der Fédération des Entreprises du Commerce et de la Distribution FCD und dem WIFI Österreich entwickelt.

**Abschluss:** Nach positiv absolvierter Prüfung erhalten Sie das Zertifikat „IFS-Manager/-in nach EN 17024“ der WIFI-Zertifizierungsstelle.

<b>€ 330</b>	<b>7 Lehreinheiten</b>	<b>Buchungs-Nr.</b>
19.6.2015	Fr 9.00–17.00	43575 014



**ZERTIFIZIERUNGSSTELLE**

**WIFI der Wirtschaftskammer Österreich**  
1045 Wien, Wiedner Hauptstraße 63  
[www.wifi.at/zertifizierungsstelle](http://www.wifi.at/zertifizierungsstelle)

Zertifizierung nach  
EN ISO/IEC 17024:2012



**ZERTIFIZIERUNGSSTELLE**

## WIFI-Zertifikat IFS-Manager/in

- Ausführliche Beratung, Qualifizierung und Prüfungsvorbereitung
- Kompetenznachweis auf dem Gebiet des **International Food Standards** (IFS-Food 6)
- Internationale Anerkennung
- Ausbildung gemäß den aktuellen gesetzlichen und normativen Vorlagen
- Zertifizierung zum/zur
  - **IFS-Manager/in** in Kooperation mit 
- Rezertifizierung bei Nachweis der geforderten Voraussetzungen

**WIFI-Zertifikate, ausgestellt nach EN ISO/IEC 17024:2012, sichern Ihnen die internationale Anerkennung Ihrer Qualifizierung und bestätigen Ihre aktuellen Fähigkeiten, Kenntnisse und Handlungskompetenz.**

 **ZERTIFIZIERUNGSSTELLE WIFI ÖSTERREICH**  
Wirtschaftskammer Österreich, 1045 Wien, Wiedner Hauptstraße 63  
akkreditiert durch das BMWFJ

[www.wifi.at/zertifizierungsstelle](http://www.wifi.at/zertifizierungsstelle) **WIFI Österreich**

# Pharmaindustrie und medizinische Labore



## Qualitätsmanagement für Pharmaindustrie

**Ziel:** Sie lernen aufbauend auf der ISO 9001 die Anforderungen an ein prozessorientiertes QM-System in der Pharmaindustrie kennen. Sie integrieren die Anforderungen der verschiedensten Normen, Gesetze und Anforderungen dieser Branche sinnvoll in ein System.

**Ideal für** Führungskräfte, Qualitätsmanager/-innen, Qualitätsbeauftragte aus der Pharmabranche.

**Inhalt:** Grundlagen der Anforderungen der EU-GMP, US-GMP, GLP – Integration der verschiedenen Anforderungen – Methodik zur erfolgreichen Verwirklichung eines integrierten Qualitätsmanagementsystems unter Berücksichtigung der branchenspezifischen Anforderungen. Im Seminar wird die Systematik zur Normerfüllung gezeigt und anhand ausgewählter Beispiele in Form von Gruppenübungen angewendet.

€ 270	8 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
24.4.2015	Fr	9.00–17.00 43550 014

## NEU Qualitätsmanagement für Labore

**Ziel:** Sie lernen aufbauend auf der ISO 9001 die Anforderungen an ein prozessorientiertes QM-System im Laborbereich kennen. Sie integrieren die Anforderungen der verschiedensten Normen, z.B. ISO 15195, 15189, sowie die gesetzlichen Anforderungen (GLP) sinnvoll in ein System.

**Ideal für** Führungskräfte, Qualitätsmanager/-innen, Qualitätsbeauftragte aus medizinischen Laboren.

**Inhalt:** Grundlagen der Anforderungen der ISO 9001 und der branchenspezifischen Normen, Integration der verschiedenen Anforderungen – Methodik zur erfolgreichen Verwirklichung eines integrierten Qualitätsmanagementsystems unter Berücksichtigung der branchenspezifischen Anforderungen. Im Seminar wird die Systematik zur Normerfüllung gezeigt und anhand ausgewählter Beispiele in Form von Gruppenübungen angewendet.

€ 270	8 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
11.12.2014	Do	9.00–17.00 43549 014



## Zinsenlose Teilzahlung für Ihre Karriere!

Ihre Aus- und Weiterbildung gibt's auf einmal, Ihre Kursgebühren auf Raten!

Das Teilzahlungsservice des WIFI Wien macht es möglich: Bezahlen Sie Ihren Kurs in gleich hohen, aufeinanderfolgenden monatlichen Raten – und das zinsenlos!

Und so einfach geht's:

- Teilzahlungswunsch unbedingt vor Kursbeginn im WIFI Wien-Kundenservice bekannt geben
- Anzahl der Raten (je nach Kursdauer minimal 2, maximal 15) vereinbaren
- Letzte Rate vor Kursende bezahlen

Informieren Sie sich im WIFI Wien-Kundenservice unter T 01 476 77-5555

# Prozessmanagement, (Senior) Process Manager/-in

## Lehrgang

In Kooperation mit:



[www.wifiwien.at/435214](http://www.wifiwien.at/435214)

## Senior Process Manager/-in



**Kooperationspartner Dr. Karl Wagner, Vorstand der Gesellschaft für Prozessmanagement**

„Das Berufsbild Prozessmanager/-in gewinnt immer mehr an Bedeutung, da es besonders verantwortungsvolle Aufgaben zur Steuerung von Unternehmen und Organisationen in sich fasst. Am WIFI, dem Marktführer für Ausbildungen im Prozessmanagement, lernen Sie immer die aktuellsten Erkenntnisse und ausschließlich praxiserprobte Methoden kennen. Sie werden dadurch befähigt, Prozessmanagement in Ihrem Unternehmen effizient umzusetzen und die Abläufe kontinuierlich zu optimieren. Viele reden darüber – Sie tun es!“



„Dass das Wissen nachhaltig für die Praxis ist, zeigte sich, indem wir den wichtigsten Process Award im deutschsprachigen Raum gewonnen haben. Das unterstreicht, dass diese Ausbildung am WIFI Wien State of the Art ist.“

**Peter Kukla, MSc, zertifizierter Senior Process Manager**

**Ziel:** Sie erhalten einen Überblick über die Ausbildung zum/zur Prozessmanager/-in sowie über Inhalte und Aufbau der Ausbildung. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie ein Personenzertifikat als Prozessmanager/-in gemäß EN ISO 17024.

**Ideal für** Prozessverantwortliche, Prozessmanager/-innen, Qualitätsbeauftragte, Qualitätsmanager/-innen und Umweltbeauftragte, die sich in Richtung Prozessmanagement weiterbilden wollen, Mitarbeiter/-innen von Organisationsbereichen, Projektmanager/-innen.

**Abschluss:** Nach bestandener Prüfung (Buchungs-Nr. 43594) erhalten Sie ein Personenzertifikat der Zertifizierungsstelle des WIFI Österreich.

### Informationsveranstaltung – kostenlos

Jetzt informieren und kostenlos anmelden auf [www.wifiwien.at/435204](http://www.wifiwien.at/435204)

11.9.2014	Do	18.00–20.30	43520 014
10.12.2014	Mi	18.00–20.30	43520 024
23.3.2015	Mo	18.00–20.30	43520 034

### WIFI-Zertifikate

- Process Manager/in
- Senior Process Manager/in



- Ausführliche Beratung, Qualifizierung und Prüfungsvorbereitung
- Kompetenznachweis auf dem Gebiet des Prozessmanagements in Anlehnung an EN ISO 15504:2004
- Internationale Anerkennung
- Ausbildung gemäß neuestem Stand der Normung
- Zertifizierung zum/zur
  - Process Manager/in
  - Senior Process Manager/in in Kooperation mit 
- Rezertifizierung bei Nachweis der geforderten Voraussetzungen

**WIFI-Zertifikate, ausgestellt nach EN ISO/IEC 17024:2012, sichern Ihnen die internationale Anerkennung Ihrer Qualifizierung und bestätigen Ihre aktuellen Fähigkeiten, Kenntnisse und Handlungskompetenz.**



**ZERTIFIZIERUNGSSTELLE WIFI ÖSTERREICH**

Wirtschaftskammer Österreich, 1045 Wien, Wiedner Hauptstraße 63  
Akkreditierung per Bescheid des BMWFJ i.d.G.F. auf [www.wifi.at/zertifizierungsstelle](http://www.wifi.at/zertifizierungsstelle)

Diese Veranstaltungen sind  
im Kursbuch speziell gekennzeichnet

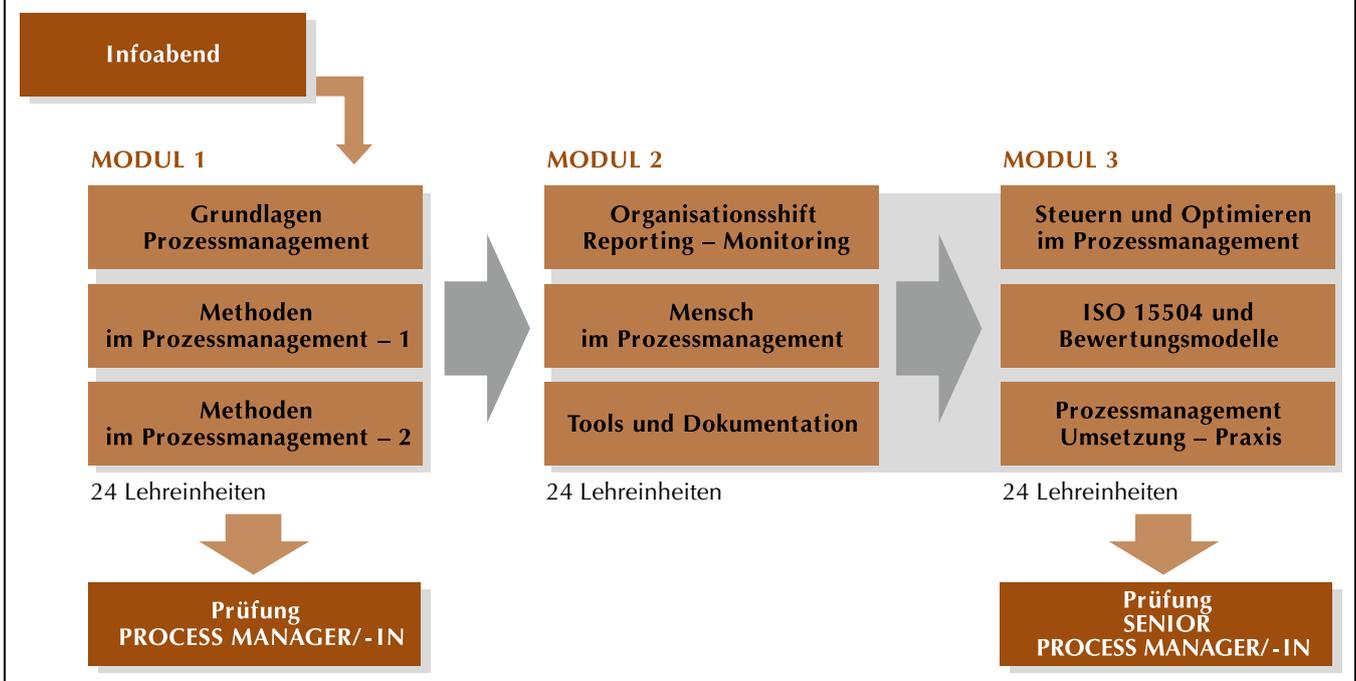
[www.wifi.at/zertifizierungsstelle](http://www.wifi.at/zertifizierungsstelle)

WIFI Österreich

## Die Zulassungsvoraussetzungen zur Zertifizierung im Prozessmanagement

Berufsbild	PcM	SPcM
<b>Anforderung</b>		
<b>Berufserfahrung</b>	Ca. 2–4 Monate praktische Erfahrung, die auch im Rahmen von Praxissemestern oder sonstigen Praktika erworben werden kann	Mindestens 12 Monate in der Gestaltung, Betreuung und Aufrechterhaltung der Betriebsorganisation bzw. von Managementsystemen oder vergleichbaren Tätigkeiten
<b>Schulung/ Ausbildung oder ersatzweise Berufserfahrung im Prozessmanagement</b>	WIFI-Ausbildung PcM	WIFI-Ausbildung SPcM
	oder Vergleichbare Ausbildung im Prozessmanagement: mindestens 24 Lehreinheiten (3 Tage)	Vergleichbare Ausbildung im Prozessmanagement: mindestens 72 Lehreinheiten (9 Tage)
	oder Andere Ausbildungen im Prozessmanagement + 1 Jahr praktische Berufserfahrung laut Geltungsbereich des Kompetenzprofils PcM	Andere Ausbildungen im Prozessmanagement + 2 Jahre praktische Berufserfahrung laut Geltungsbereich des Kompetenzprofils PcM oder SPcM
	oder Mindestens 2 Jahre einschlägige, praktische Berufserfahrung laut Geltungsbereich des Kompetenzprofils PcM	Mindestens 4 Jahre einschlägige, praktische Berufserfahrung laut Geltungsbereich des Kompetenzprofils PcM oder SPcM
<b>Projektarbeit</b>	Positive Beurteilung der Projektarbeit PcM: Ausarbeitung einer abgegrenzten Themenstellung im Prozessmanagement	Positive Beurteilung der Projektarbeit SPcM: Ausarbeitung einer umfangreichen, komplexen Themenstellung im Prozessmanagement

## PERSONENZERTIFIKAT DER ZERTIFIZIERUNGSTELLE WIFI ÖSTERREICH



## BASIC – Prozesse verstehen

### Modul 1 – Senior Process Manager/-in

**Ziel:** Das Modul 1 stellt einen Einstieg ins Thema Prozessmanagement dar, vermittelt die Begrifflichkeiten und Grundlagen sowie die Methodik des Aufbaus von Prozessmanagementsystemen.

**Ideal für** Prozessverantwortliche, Prozessmanager/-innen einer Organisation – Qualitätsbeauftragte, Qualitätsmanager/-innen und Umweltbeauftragte, die sich in Richtung Prozessmanagement weiterbilden wollen – Mitarbeiter/-innen von Organisationsbereichen, Projektmanager/-innen.

**Inhalt:** Grundlagen des Prozessmanagements: Prinzip Kunden- und Prozessorientierung – Aufbau einer Prozesslandschaft – Process Lifecycle – Methoden zum Modellieren eines Prozesses – 4-Schritte-Methodik im Prozessmanagement: Identifikation und Abgrenzung, Ist-Analyse von Prozessen, Konzeption der Soll-Prozesse, Realisierung des Verbesserungspotenzials – Rollen im Prozessmanagement – Beispiele und Musterunterlagen sowie ein Folienskriptum – Bezug zur ÖNORM A 9009.

**Hinweis:** Mitglieder der Gesellschaft für Prozessmanagement (GP-Mitglieder), die sich nachweislich bei der Anmeldung als solche legitimieren, zahlen nur € 590.

**Abschluss:** Nach bestandener Prüfung (Buchungs-Nr. 43524) erhalten Sie ein Personenzertifikat der Zertifizierungsstelle des WIFI Österreich.

€ 630	24	Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
24., 25. und 26.9.2014	Mi–Fr	9.00–17.00	43521 014
12., 13. und 14.1.2015	Mo–Mi	9.00–17.00	43521 024
15., 16. und 17.4.2015	Mi–Fr	9.00–17.00	43521 034

## INTERMEDIATE – Prozesse lenken

### Modul 2 – Senior Process Manager/-in

**Ziel:** Das Modul 2 gibt Ihnen einen Überblick über die Gestaltung von Prozessmanagementsystemen und bietet damit die notwendigen Grundlagen, um Prozessmanagement im eigenen Unternehmen aufzubauen.

**Ideal für** Prozessverantwortliche, Prozessmanager/-innen einer Organisation – Qualitätsbeauftragte, Qualitätsmanager/-innen und Umweltbeauftragte, die sich in Richtung Prozessmanagement weiterbilden wollen – Mitarbeiter/-innen von Organisationsbereichen, Projektmanager/-innen.

**Inhalt:** Organisationsformen und deren Ausprägungen – prozessorientierte Organisation – Veränderung von der funktionalen zur prozessorientierten Organisation – verschiedene Ansätze und Methoden im Prozessmanagement (Vorteile, Nachteile, praktische Umsetzung) – der Mensch im Prozessmanagement – Erstellung von Prozessbeschreibungen – Software-Tools zur Darstellung von Prozessen – Rollen im Prozessmanagement – Team Building im Prozessmanagement – teilnehmerspezifische Workshops, Beispiele und Musterunterlagen – Folienskriptum – Bezug zur ÖNORM A 9009.

**Hinweis:** Mitglieder der Gesellschaft für Prozessmanagement (GP-Mitglieder), die sich nachweislich bei der Anmeldung als solche legitimieren, zahlen nur € 590.

**Abschluss:** Nach bestandener Prüfung (Buchungs-Nr. 43524) erhalten Sie ein Personenzertifikat der Zertifizierungsstelle des WIFI Österreich.

€ 630	24	Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
22., 23. und 24.10.2014	Mi–Fr	9.00–17.00	43522 014
11., 12. und 13.2.2015	Mi–Fr	9.00–17.00	43522 024
11., 12. und 13.5.2015	Mo–Mi	9.00–17.00	43522 034

## EXCELLENCE – Prozesse managen

### Modul 3 – Senior Process Manager/-in

**Ziel:** Sie lernen, wie Sie ein Prozessmanagementsystem zur Unternehmenssteuerung richtig einsetzen und nützen können.

**Ideal für** Prozessverantwortliche, Prozessmanager/-innen einer Organisation – Qualitätsbeauftragte, Qualitätsmanager/-innen und Umweltbeauftragte, die sich in Richtung Prozessmanagement weiterbilden wollen – Mitarbeiter/-innen von Organisationsbereichen, Projektmanager/-innen.

**Inhalt:** Unternehmenssteuerung und Prozessmanagement – Kennzahlen im Prozessmanagement – unternehmerische Regelkreise – Steuerung, Reporting und Monitoring von Prozessen – Anwendung und Einsatz der ISO 15504 – Grundlagen – Bewertungsmodelle im Vergleich (EFQM-Assessment, Audits, GPard – Process Awards) – Beispiele von Prozessmanagementsystemen in der Praxis – Musterunterlagen – Folienskriptum.

**Hinweis:** Mitglieder der Gesellschaft für Prozessmanagement (GP-Mitglieder), die sich nachweislich bei der Anmeldung als solche legitimieren, zahlen nur € 590.

**Abschluss:** Nach bestandener Prüfung (Buchungs-Nr. 43524) erhalten Sie ein Personenzertifikat der Zertifizierungsstelle des WIFI Österreich.

Für Detailinformationen fordern Sie bitte den Leitfaden an.

€ 630	24	Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
19., 20. und 21.11.2014	Mi–Fr	9.00–17.00	43523 014
11., 12. und 13.3.2015	Mi–Fr	9.00–17.00	43523 024
8., 9. und 10.6.2015	Mo–Mi	9.00–17.00	43523 034



Sehen Sie das Video über die  
Ausbildung zum/zur Prozessmanager/-in:  
[www.youtube.com/wifiwien](http://www.youtube.com/wifiwien)



## Ausbildung zum/zur Senior Process Manager/-in – Ergebnissicherungs-Workshop

**Ziel:** Sie festigen die in den Modulen 1 bis 3 der Ausbildung erworbenen Kenntnisse nachhaltig, erhalten gezielt Feedback zu den von Ihnen erarbeiteten Ergebnissen und reflektieren die Inhalte im Rahmen dieses Workshops. Weiters bereiten Sie sich aktiv auf die Zertifizierungsprüfung vor.

**Ideal für** angehende Prozessmanager/-innen, Senior Process Manager/-innen, die die Module 1 bis 3 der Ausbildung zum/zur Senior Process Manager/-in absolviert haben.

**Inhalt:** Tipps und Tricks zur Ausarbeitung bzw. zur Fertigstellung der Projektarbeit zum/zur Senior Process Manager/-in – Feedback zu den aufgearbeiteten Inhalten – Sicherstellung des „roten Fadens“ zwischen den Seminararbeiten, Feedback und Prüfungsvorbereitung – formale Anforderungen, Vorgehen, Ablauf und Tipps zur Prüfung zum SPcM – Beantwortung von Fragen der Teilnehmer/-innen zum Thema Prozessmanagement.

**Hinweis:** Dieser Workshop ist optional und dient zur besseren Prüfungsvorbereitung.

Mitglieder der Gesellschaft für Prozessmanagement (GP), die sich nachweislich bei der Anmeldung als solche legitimieren, zahlen nur € 180. Die Mitgliedsnummer ist bei der Anmeldung unbedingt bekannt zu geben.

€ 210	8 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
5.12.2014	Fr 9.00–17.00	43525 014
26.3.2015	Do 9.00–17.00	43525 024
24.6.2015	Mi 9.00–17.00	43525 034

## Zertifizierung zum/zur Process Manager/-in

**Ziel:** Sie legen die Prüfung zur Erlangung des international anerkannten Personenzertifikats „Process Manager/-in“ gemäß EN ISO 17024 ab.

**Ideal für** Teilnehmer/-innen des Moduls 1 (Buchungs-Nr. 43521).

**Inhalt:** Präsentation der erstellten Projektarbeit – schriftliche Prüfung (MCT) – Präsentation eines vor Ort auszuarbeitenden Fallbeispiels – Fachgespräch.

**Hinweis:** Wenn Sie das Zertifikat als Senior Process Manager/-in anstreben, brauchen Sie diese Prüfung nicht abzulegen.

Die schriftliche Projektarbeit muss zur Begutachtung mindestens 1 Woche vor dem Prüfungstermin bis 12.00 Uhr in der Community abgespeichert sein.

Mitglieder der Gesellschaft für Prozessmanagement (GP-Mitglieder), die sich nachweislich bei der Anmeldung als solche legitimieren, zahlen nur € 290.

**Abschluss:** Nach bestandener Prüfung und Erfüllung der weiteren Voraussetzungen erhalten Sie ein Personenzertifikat der Zertifizierungsstelle des WIFI der Wirtschaftskammer Österreich.

€ 320	8 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
19.12.2014	Fr 9.00–17.00	43721 014
10.4.2015	Fr 9.00–17.00	43721 024
7.7.2015	Di 9.00–17.00	43721 034



Akkreditierung Austria  
0907  
ISO/IEC 17024

**ZERTIFIZIERUNGS  
STELLE**



WIFI  
WKIO

**WIFI der Wirtschaftskammer Österreich**  
1045 Wien, Wiedner Hauptstraße 63  
www.wifi.at/zertifizierungsstelle

BMWFI-Akkreditierung per Bescheid i.d.g.F.

## Zertifizierung zum/zur Senior Process Manager/-in

**Ziel:** Sie legen die Prüfung zur Erlangung des international anerkannten Personenzertifikats „Senior Process Manager/-in“ gemäß EN ISO 17024 ab.

**Ideal für** Teilnehmer/-innen der Module 1 bis 3 der Ausbildung zum/zur Senior Process Manager/-in.

**Inhalt:** Präsentation der begleitend zum Lehrgang erstellten Projektarbeit – schriftliche Prüfung (MCT) – Präsentation eines vor Ort auszuarbeitenden Fallbeispiels – Fachgespräch.

**Hinweis:** Die schriftliche Projektarbeit muss zur Begutachtung mindestens 1 Woche vor dem Prüfungstermin bis 12.00 Uhr in der Community abgespeichert sein.

Mitglieder der Gesellschaft für Prozessmanagement (GP-Mitglieder), die sich nachweislich bei der Anmeldung als solche legitimieren, zahlen nur € 390.

**Abschluss:** Nach bestandener Prüfung und Erfüllung der weiteren Voraussetzungen erhalten Sie ein Personenzertifikat der Zertifizierungsstelle des WIFI der Wirtschaftskammer Österreich.

€ 420	8 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
19.12.2014	Fr	9.00–17.00 43524 014
10.4.2015	Fr	9.00–17.00 43524 024
7.7.2015	Di	9.00–17.00 43524 034

## Ausbildung zum/zur e-Prozessmanager/-in

 Kurse mit eLearning

**Ziel:** Sie absolvieren die Ausbildung zum/zur Prozessmanager/-in via eLearning.

**Ideal für** Prozessverantwortliche, Prozessmanager/-innen einer Organisation, Qualitätsbeauftragte, Qualitätsmanager/-innen und Umweltbeauftragte, die wenig Zeit für Präsenzseminare haben und deshalb auf eLearning zurückgreifen.

**Inhalt:** Einstieg ins Thema Prozessmanagement – Begrifflichkeiten – Grundlagen von Prozessmanagement – Methodik des Aufbaus von Prozessmanagementsystemen – Aufbau einer Prozessland-

karte – der Process Lifecycle – Methoden zum Modellieren eines Prozesses – 4-Schritte-Methodik im Prozessmanagement – Rollen im Prozessmanagement.

**Hinweis:** Nach dem Starttermin gibt es keine weiteren Präsenztermine im WIFI Wien. Sie lernen von zu Hause oder vom Arbeitsplatz aus online mit unserer Lernplattform, wobei Sie von einem/-r Trainer/-in begleitet werden.

Zeit- und ortsunabhängig werden die Inhalte in flexiblem Lern-tempo via eLearning mit Multimedia-Ressourcen und Lernsupport durch Prozessmanagement-Experten/Expertinnen vermittelt.

**Anwesenheit im WIFI:** 2 Lehreinheiten.

**eLearning-Durcharbeitungszeit:** 22 Lehreinheiten.

**Abschluss:** Optional kann ein Personenzertifikat nach ISO 17024 als „Prozessmanager/-in“ im Anschluss an den Kurs erworben werden. Dazu ist die Teilnahme an der Prüfung „Zertifizierung zum/zur Process Manager/-in“ (Buchungs-Nr. 43721) erforderlich.

€ 495	24 Lehreinheiten eLearning	Buchungs-Nr.
15.10.–14.11.2014	Mi, Fr	17.00–19.00 43519 014

## NEU Prozessmanagement im Gesundheitswesen

**Ziel:** Sie lernen die Inhalte der ÖNORM K 1960 „Prozesse für Einrichtungen der Gesundheitsversorgung“ kennen und anwenden. Weiters erfahren Sie die grundlegenden Unterschiede zwischen der ISO 9001 und der ISO 15224.

**Ideal für** Qualitätsbeauftragte, Qualitätsmanager/-innen sowie Prozessmanager/-innen, die Prozesse im Gesundheitswesen verbessern bzw. weiterentwickeln möchten.

**Inhalt:** Vorstellung des Prozessreferenzmodells der ÖNORM K 1960 – Prozesslandkarte – typische Prozesse und deren Basispraktiken – Anwendung in der Organisation – Bewertungsmöglichkeiten von Prozessen in Anlehnung an die ISO 15504 – Anwendung der Indikatoren und Möglichkeit für Benchmarking – Überblick über die Inhalte der ISO 15224 als Alternative zur ISO 9001 – grundlegende Unterschiede zwischen den beiden Normen.

€ 270	8 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
20.1.2015	Di	9.00–17.00 43548 014

## eLearning – Lernen, wann und wo es am besten passt

### eLearning-Methoden im Überblick

#### ■ Klassisches eLearning

Nach dem Starttermin erarbeiten Sie sich die Lerninhalte über Ihren Computer. Dabei steht Ihnen ein/-e Trainer/-in online zur Seite.

#### ■ eLearning + Präsenz (Blended Learning)

Ihre selbstständigen eLearning-Phasen werden durch Präsenzphasen am WIFI ergänzt. Ein persönlicher Austausch ist möglich und innovative Lernmethoden vor Ort helfen Ihnen dabei, Ihr Wissen zu festigen.

#### ■ eLearning + virtuelle Präsenz

Ihr Kurs kommt zu Ihnen nach Hause! Zusätzlich zu den eLearning-Phasen gibt es terminlich fixierte Webkonferenzen, an denen Sie online teilnehmen. Sie festigen Ihr Wissen und erhalten Feedback.



Jetzt ausprobieren und online informieren:  
[www.wifiwien.at/eLearning](http://www.wifiwien.at/eLearning)



 Folgen Sie uns auch auf Facebook:  
[www.facebook.com/WIFI-eLearning](http://www.facebook.com/WIFI-eLearning)

Lehrgang

In Kooperation mit:

**procon**



[www.wifiwien.at/435104](http://www.wifiwien.at/435104)

## Ausbildung zum/zur Risikomanager/-in (RM) oder Senior Risk Manager/-in (SRM)



Lehrgangsleiter Dipl.-Ing. Dr. Roman Käfer, geschäftsführender Gesellschafter procon Unternehmensberatung GmbH

„Risikomanagementsysteme etablieren: Die Leistungen Ihres Unternehmens entstehen durch das Zusammenspiel von Routineprozessen, die stets mit Risiken behaftet sind. Da Risiken gleichermaßen Chancen als auch Gefahren beinhalten können, ist der systematische Umgang damit entscheidend. Der Aufbau eines Risikomanagementsystems ist Garant dafür, den Erfolg Ihres Unternehmens nicht dem Zufall zu überlassen.“

**Ziel:** Sie verschaffen sich einen Überblick über die Ausbildung zum/zur Senior Risk Manager/-in sowie deren Inhalte und Aufbau, der sich nach den Anforderungen der ONR 49003 in Übereinstimmung mit weiteren einschlägigen nationalen und internationalen Normen und Gesetzen richtet.

**Ideal für** Eigentümer/-innen, Unternehmer/-innen, leitende Mitarbeiter/-innen, Geschäftsführer/-innen, Führungskräfte, Qualitäts-, Projekt-, Prozess- und Risikomanager/-innen, Controller/-innen, Organisatoren/-innen und Sicherheitsfachkräfte, deren Aufgabe es ist, ein Risikomanagementsystem zu implementieren und im Unternehmen zu etablieren.

**Inhalt:** Überblick zu den Inhalten der 3 Module der Ausbildung – Ausbildungsschritte – die Schwerpunkte der Ausbildung – Beantwortung der Fragen der Teilnehmer/-innen – Zugangsvoraussetzungen zur Zertifizierung – Prüfungsablauf (Projektarbeiten, MCT, Präsentation und Fachgespräch).

**Hinweis:** Ob ein/-e Teilnehmer/-in nach den 3 Modulen zur Prüfung zum/zur Risikomanager/-in oder Senior Risk Manager/-in antreten darf, ist von seiner/ihrer beruflichen Erfahrung im Risikomanagement bzw. in der Betriebsorganisation abhängig (SRM benötigen mind. 36 Monate Erfahrung).

**Abschluss:** Nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Seminarreihe und Nachweis der Zugangsvoraussetzungen erhalten Sie ein Personenzertifikat als Risikomanager/-in (RM) bzw. bei langjähriger Praxis als „Senior Risk Manager/-in“ (SRM). Die Zertifikate werden nach den Anforderungen der ÖNORM EN ISO/IEC 17024 von der akkreditierten Zertifizierungsstelle des WIFI der Wirtschaftskammer Österreich ausgestellt.

### Informationsveranstaltung – kostenlos

Jetzt informieren und kostenlos anmelden auf [www.wifiwien.at/435094](http://www.wifiwien.at/435094)

18.9.2014	Do	18.00–20.30	43509 014
15.1.2015	Do	18.00–20.30	43509 024



### Zinsenlose Teilzahlung für Ihre Karriere!

Ihre Aus- und Weiterbildung gibt's auf einmal, Ihre Kursgebühren auf Raten!

Informieren Sie sich im WIFI Wien-Kundenservice unter T 01 476 77-5555

## WIFI-Zertifikate

- Risikomanager/in
- Senior Risk Manager/in



- Ausführliche Beratung, Qualifizierung und Prüfungsvorbereitung
- Kompetenznachweis auf dem Gebiet des Risikomanagements in Anlehnung an ISO 31000:2009
- Internationale Anerkennung
- Ausbildung gemäß neuestem Stand der Normung
- Zertifizierung zum/zur
  - Risikomanager/in (RM)
  - Senior Risk Manager/in (SRM)
- Rezertifizierung nach 3 Jahren bei Nachweis der geforderten Voraussetzungen

WIFI-Zertifikate, ausgestellt nach EN ISO/IEC 17024:2012, sichern Ihnen die internationale Anerkennung Ihrer Qualifizierung und bestätigen Ihre aktuellen Fähigkeiten, Kenntnisse und Handlungskompetenz.



ZERTIFIZIERUNGSSTELLE WIFI ÖSTERREICH  
Wirtschaftskammer Österreich, 1045 Wien, Wiedner Hauptstraße 63  
akkreditiert durch das BMWFJ

Diese Veranstaltungen sind  
im Kursbuch speziell gekennzeichnet

[www.wifi.at/zertifizierungsstelle](http://www.wifi.at/zertifizierungsstelle)

WIFI Österreich

## Risikomanagement erfassen und gestalten

Modul 1 – Ausbildung zum/zur (Senior Risk) Risikomanager/-in

**Ziel:** Sie steigen ins Thema Risikomanagement (RM) ein und lernen die begrifflichen Grundlagen sowie die Grundsätze eines Risikomanagementsystems kennen. Weiters kennen Sie die rechtlichen Aspekte im Risikomanagement und erwerben eine Übersicht zu Gesetzen, Normen und Regelwerken.

**Ideal für** Unternehmer/-innen und Geschäftsführer/-innen, Führungskräfte des mittleren Managements, Qualitäts-, Projekt-, Prozess- und Risikomanager/-innen, Controller/-innen, Organisatoren/-innen und Sicherheitsfachkräfte aller Branchen, deren Aufgabe es ist, ein Risikomanagementsystem zu implementieren und im Unternehmen zu etablieren bzw. es für den Jahresabschluss zu evaluieren.

**Inhalt:** Vorstellung – Überblick – Begriffe – RM-System – 4-Phasen-Modell im RM – Normen (ISO 31000, ONR 49000 ff, ON S 2401, COSO etc.) – Risikopolitik – Risikostrategie – Balanced Scorecard – Risiko-Controlling – Risikomanagementsystem als Teil eines Integrierten Managementsystems – Prozesse und Rollen im RM – Vereinbarung des Projektarbeitsthemas.

€ 630	24	Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
6., 7. und 8.10.2014	Mo–Mi	9.00–17.00	43510 014
26., 27. und 28.1.2015	Mo–Mi	9.00–17.00	43510 024

## Risikomanagement systematisch integrieren

Modul 2 – Ausbildung zum/zur (Senior Risk) Risikomanager/-in

**Ziel:** Entdecken Sie den generischen Prozess im Risikomanagement und die Methoden der Risikoidentifikation, -bewertung und -steuerung. Sie haben die Möglichkeit, ausgewählte und in der Praxis erprobte Methoden anhand von Gruppenübungen kennen zu lernen. Weiters wird die Struktur und der Aufbau eines Internen Kontrollsystems (IKS) erläutert. Darüber hinaus verschaffen Sie sich einen Überblick zu den rechtlichen Aspekten im Risikomanagement sowie eine Übersicht zu Normen und Regelwerken im Risikomanagement.

**Ideal für** Teilnehmer/-innen des Moduls 1 (Buchungs-Nr. 43510).

**Inhalt:** Methoden im RM zur Risikoidentifizierung und -bewertung, u.a. Gefahren-/Chancenliste – Ursache-Wirkungs-Szenarien – Risikomatrix – Ableitung von Maßnahmen zur Risikosteuerung – Internes Kontrollsystem (IKS) – Arten von Kontrollen – rechtliche Aspekte und Anforderungen im Risikomanagement – Feedback zur Projektarbeit.

€ 630	24	Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
3., 4. und 5.11.2014	Mo–Mi	9.00–17.00	43511 014
2., 3. und 4.3.2015	Mo–Mi	9.00–17.00	43511 024

## Risikomanagement kommunizieren

Modul 3 – Ausbildung zum/zur (Senior Risk) Risikomanager/-in

**Ziel:** Machen Sie sich fit für die Realisierung des Systems in Unternehmen. Die optimale Vorgehensweise bei einem Implementierungsprojekt nach Projektmanagement-Methoden bilden neben dem Change-Thema Mensch im Managementsystem (Rollen, Aufgaben, Auswahl) die Inhaltsschwerpunkte dieses Moduls. Weiters beleuchtet das Business Continuity Management den Umgang mit Rahmenbedingungen im Falle des Risikoeintritts bzw. einer Krisensituation.

**Ideal für** Teilnehmer/-innen des Moduls 2 (Buchungs-Nr. 43511).

**Inhalt:** Aufbau eines Risikomanagementsystems mit den Methoden des Projektmanagements – Ausrollen des Risikomanagementsystems – Optimierung eines RM-Systems – Prinzipien des BCM (Business Continuity Management) – Umgang mit Krisen und Notfällen – Kommunikation – Pressekonferenz – technische Bewältigung von Krisen und Notfällen – der Mensch im RM – Überblick zu Software-Tools im Risikomanagement – Feedback zur Projektarbeit und Prüfungsvorbereitung.

€ 630	24	Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
1., 2. und 3.12.2014	Mo–Mi	9.00–17.00	43512 014
13., 14. und 15.4.2015	Mo–Mi	9.00–17.00	43512 024

## Ausbildung zum/zur Senior Risk Manager/-in – Ergebnissicherungs-Workshop

**Ziel:** Sie festigen die in den Modulen 1 bis 3 der Ausbildung erworbenen Kenntnisse nachhaltig, erhalten gezielt Feedback zu den von Ihnen erarbeiteten Ergebnissen und reflektieren die Inhalte im Rahmen dieses Workshops. Weiters bereiten Sie sich aktiv auf die Zertifizierungsprüfung vor.

**Ideal für** angehende Risikomanager/-innen, Senior Risk Manager/-innen, die die Module 1 bis 3 der Ausbildung zum/zur Senior Risk Manager/-in absolviert haben.

**Inhalt:** Tipps und Tricks zur Ausarbeitung bzw. zur Fertigstellung der Projektarbeit zum/zur Senior Risk Manager/-in – Feedback zu den aufgearbeiteten Inhalten – Sicherstellung des „roten Fadens“ zwischen den Seminararbeiten, Feedback und Prüfungsvorbereitung – formale Anforderungen, Vorgehen, Ablauf und Tipps zur Prüfung zum SRM – Beantwortung von Fragen der Teilnehmer/-innen zum Thema Risikomanagement.

**Hinweis:** Dieser Workshop ist optional und dient zur besseren Prüfungsvorbereitung.

€ 210	8	Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
16.12.2014	Di	9.00–17.00	43515 014
4.5.2015	Mo	9.00–17.00	43515 024

## Zertifizierung zum/zur Risikomanager/-in (RM)

**Ziel:** Sie legen die Prüfung zur Erlangung des Zertifikats „Risikomanager/-in (RM)“ gemäß EN ISO/IEC 17024 ab.

**Ideal für** Absolventen/-innen der Module 1 bis 3 der Ausbildung zum/zur Risikomanager/-in.

**Inhalt:** Präsentation der begleitend zum Lehrgang erstellten Projektarbeit – schriftliche Prüfung (MCT) – Präsentation eines vor Ort auszuarbeitenden Fallbeispiels – Fachgespräch.

**Abschluss:** Nach bestandener Prüfung und Erfüllung der weiteren Voraussetzungen erhalten Sie ein Zertifikat der Zertifizierungsstelle des WIFI der Wirtschaftskammer Österreich.

€ 320	8	Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
9.1.2015	Fr	9.00–17.00	43513 014
20.5.2015	Mi	9.00–17.00	43513 024

## Zertifizierung zum/zur Senior Risk Manager/-in (SRM)

**Ziel:** Sie legen die Prüfung zur Erlangung des Zertifikats „Senior Risk Manager/-in (SRM)“ gemäß EN ISO/IEC 17024 ab.

**Ideal für** Absolventen/-innen der Module 1 bis 3 der Ausbildung zum/zur Senior Risk Manager/-in.

**Inhalt:** Präsentation der begleitend zum Lehrgang erstellten Projektarbeit – schriftliche Prüfung (MCT) – Präsentation eines vor Ort auszuarbeitenden Fallbeispiels – Fachgespräch.

**Hinweis:** Für die Zulassung zur Prüfung ist der Nachweis über mindestens 36 Monate in der Gestaltung, Betreuung und Aufrechterhaltung der Betriebsorganisation bzw. von Managementsystemen (z.B. QMS) oder vergleichbaren Tätigkeiten (wie IKS – Internes Kontrollsystem) erforderlich.

Informationen zur Zertifizierung und zu den Zugangsvoraussetzungen finden Sie unter [www.wifi.at/zertifizierungsstelle](http://www.wifi.at/zertifizierungsstelle).

**Abschluss:** Nach bestandener Prüfung und Nachweis der Voraussetzungen erhalten Sie ein Personenzertifikat „Senior Risk Manager/-in (SRM)“ nach EN ISO/IEC 17024 der akkreditierten Zertifizierungsstelle des WIFI der Wirtschaftskammer Österreich.

€ 420	8	Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
9.1.2015	Fr	9.00–17.00	43514 014
20.5.2015	Mi	9.00–17.00	43514 024




**ZERTIFIZIERUNGS  
STELLE**

**WIFI der Wirtschaftskammer Österreich**  
1045 Wien, Wiedner Hauptstraße 63  
[www.wifi.at/zertifizierungsstelle](http://www.wifi.at/zertifizierungsstelle)

Zertifizierung nach  
EN ISO/IEC 17024:2012

# Tages- und Refreshingseminare



## Rezertifizierung Ihrer Zertifikate

Bitte vergessen Sie nicht, dass Ihre Zertifikate im Qualitäts-, Prozess- und Risikomanagement 3 Jahre gültig sind.  
Nach 2–3 Jahren können Sie mit dem Besuch eines Refreshingseminars Ihre Zertifikate mit dem Stichtag der Ausstellung um weitere 3 Jahre verlängern. Pro Zertifikat ist der Besuch von 1 Tag Seminar erforderlich. Die Verlängerungsgebühr in Höhe von € 90 ist im Teilnehmerbeitrag nicht enthalten. Laut Vorgabe des BMWA ist eine kurze schriftliche Prüfung abzuhalten, welche im Anschluss an den Refreshingkurs durchgeführt wird. Über die einzelnen Voraussetzungen informieren wir Sie gern unter den Telefonnummern 01 476 77-5544 und 01 476 77-5545.

## Methoden zur Optimierung im QM

**Ziel:** Sie kennen die klassischen QM-Werkzeuge und wenden ausgewählte davon anhand von praxisorientierten Beispielen an. Weiters haben Sie Einblick in weiterführende Möglichkeiten, Ihre Prozesse zu verbessern und zu optimieren.

**Ideal für** Qualitätsmanager/-innen, Qualitätsbeauftragte, Personen aus dem Bereich des Qualitäts- und Prozessmanagements in Dienstleistungs- und Produktionsunternehmen.

**Inhalt:** Übersicht zum systematischen Vorgehen bei Optimierungsaufgaben basierend auf den Methoden von Six Sigma und KAIZEN – Verbesserungsprozesse – Anwendung der 7 Qualitäts- und 7 Managementwerkzeuge in der betrieblichen Praxis – Fehlersammelliste – Histogramm – Qualitätsregelkarte – Pareto-Diagramm – Korrelationsdiagramm – Brainstorming – Ursache-Wirkungs-Diagramm – Affinitätsdiagramm – Relationendiagramm – Portfolio – Matrix-Diagramm – Baumdiagramm – Netzplan – Problem-Entscheidungs-Plan – Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse (FMEA) – Quality Function Deployment (QFD) – praktische Beispiele und Workshops.

**Hinweis:** Diese Veranstaltung gilt als Refreshing für Ihre Personenzertifikate (im Qualitäts- und Prozessmanagement).

€ 270	8 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
-------	-----------------	--------------

31.10.2014	Fr	9.00–17.00 43585 014
------------	----	----------------------

## 5S – Basis für Lean Management

**Ziel:** Vermittlung des 5S-Konzepts als Basis von KVP (Kontinuierlicher Verbesserungsprozess) und als wertvolle Grundlage zur Prozessoptimierung.

**Ideal für** Werks-, Produktions- und Abteilungsleiter/-innen, Qualitätsmanager/-innen, Qualitätsbeauftragte, Personal aus dem Bereich des Qualitäts- und Prozessmanagements in Dienstleistungs- und Produktionsunternehmen.

**Inhalt:** Abgrenzung der Begriffe KVP, KAIZEN, Lean Management, Six Sigma und Prozessmanagement – Grundlagen des Kontinuierlichen Verbesserungsprozesses – 5S-Grundlagen – 6 Effekte aus 5S – Implementierung von 5S, Probleme bei der Implementierung und Lösungsansätze – Aufbau unternehmens-/konzernweiter 5S-Standards – mit 5S-Standards zur „operational identity“ – Praxisbeispiele zu 5S-Workshops.

**Hinweis:** Diese Veranstaltung gilt als Refreshing für Ihre Personenzertifikate (im Qualitäts- und Prozessmanagement).

**Abschluss:** Teilnahmebestätigung

€ 270	8 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
22.1.2015	Do	9.00–17.00 43531 014

## Weiterentwicklung von QM-Systemen

**Ziel:** Sie erhalten einen fundierten Überblick zu den aktuellen Entwicklungen im Qualitätsmanagement. Einzelne Themen werden herausgegriffen und anhand von Beispielen und Fragen der Teilnehmer/-innen schwerpunktbezogen erläutert.

**Ideal für** Qualitätsmanager/-innen, Qualitätsbeauftragte, Personen aus dem Bereich des Qualitätsmanagements mit praktischer Umsetzungserfahrung.

**Inhalt:** Themenauswahl zu: Rollen – Projektmanagementprozesse – Varianten von Prozesslandkarten – Entwicklungen im prozessorientierten Qualitätsmanagement – Prozessmessung – Verbesserungsmanagement – prozessorientierte Audits – Reviews – elektronische Dokumentation – Balanced Scorecard zur Strategieverfolgung – Integrationsgedanken in einem Managementsystem – Potenziale in Richtung Business Excellence – spezielle Methoden im QM wie FMEA – Praxisbeispiele und Workshops.

**Hinweis:** Diese Veranstaltung gilt als Refreshing für Ihre Personenzertifikate (im Qualitäts- und Prozessmanagement).

**Abschluss:** Teilnahmebestätigung

€ 350	16 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
19. und 20.2.2015	Do, Fr	9.00–17.00 43586 014

## Business Excellence umsetzen – Alternative zur ISO-Zertifizierung?

**Ziel:** Sie kennen den Business Excellence-Gedanken, die wichtigsten Business Excellence-Modelle und können diese auf Ihre Organisation anwenden, ganz im Sinne von Total Quality Management.

**Ideal für** Qualitätsmanager/-innen, Qualitätsbeauftragte, Personen aus dem Bereich des Qualitäts- und Prozessmanagements.

**Inhalt:** Was ist Business Excellence? Alternative zu ISO 9001 oder Ergänzung? Wie und wohin lässt sich ein QM-System entwickeln? – Aufbau von Excellence-Modellen – RADAR-Logik zur Bewertung von Befähiger- und Ergebniskriterien – Ablauf eines Assessments – Excellence-Modelle im Vergleich (generell, national, branchenspezifisch: EEA, AQA, MBNQA, KTQ etc.) – Vergleich von verschiedenen Methoden der Bewertung – Projektvorgehen für Business Excellence-Projekte – Nutzen für ein Unternehmen.

**Hinweis:** Diese Veranstaltung gilt als Refreshing für Ihre Personenzertifikate (im Qualitäts- und Prozessmanagement).

€ 350	16 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
13. und 14.10.2014	Mo, Di	9.00–17.00 43546 014
22. und 23.4.2015	Mi, Do	9.00–17.00 43546 024

## NEU Die neue ISO 9001:2015

**Ziel:** Sie erhalten einen Ausblick auf die anstehenden Änderungen der ISO 9001 in der Version 2015.

**Ideal für** Qualitätsassistenten/-innen, Qualitätsbeauftragte, Qualitätsmanager/-innen, interne Auditoren/-innen, externe Auditoren/-innen.

**Inhalt:** Die weltweit erfolgreichste Norm ISO 9001 befindet sich in Überarbeitung und soll 2015 in einer neuen Fassung erscheinen. Nach den überschaubaren Anpassungen im Jahr 2008 werden diesmal wieder größere inhaltliche Änderungen erwartet. Zertifizierte Unternehmen sollten sich daher frühzeitig mit den Anforderungen, die auf sie zukommen, auseinandersetzen. Es wird ein Änderungsgrad von bis zu 40% im Vergleich zur derzeitigen Norm erwartet. In diesem Seminar geben wir Ihnen einen Überblick über die wesentlichsten Neuerungen, die neue Struktur sowie darüber, wie Sie Ihr Managementsystem rechtzeitig weiterentwickeln können, um die neuen Norm-Forderungen umzusetzen. Anhand von Beispielen erhalten Sie Hilfestellung für die umgehende Umsetzung in Ihrem Unternehmen.

€ 270	8 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
29.10.2014	Mi	9.00–17.00 43551 014
21.5.2015	Do	9.00–17.00 43551 024

## NEU Steuerung des Managementsystems mittels Kennzahlen

**Ziel:** In diesem Seminar lernen Sie Kennzahlen kennen, die sich zum Steuern und Lenken eines Managementsystems eignen. Es werden Möglichkeiten gezeigt, Antworten auf die Frage nach dem Nutzen und der Wirtschaftlichkeit solcher Systeme zu geben.

**Ideal für** Qualitätsbeauftragte, Qualitätsmanager/-innen, IMS-Manager/-innen sowie Prozessmanager/-innen.

**Inhalt:** Darstellung der Funktionsweise eines Managementsystems und der wichtigsten Elemente und Regelkreise – Prinzipien der Definition von Kennzahlen – Steuerung mittels Kennzahlen (Messung, Auswertung, Reporting, Maßnahmenfindung) – relevante Aspekte im Managementsystem wie: Politik, Ziele, Prozesse und Produkte/Leistungen, KVP und Optimierung, Audits, Management Review, BSC u.a.m. – Argumentation auf Geschäftsführungsebene bezüglich Systemnutzen und Wirtschaftlichkeit.

€ 270	8 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
30.9.2014	Di	9.00–17.00 43558 014

## NEU KVP-Prozess definieren und einführen

**Ziel:** In diesem Seminar erarbeiten Sie sich einen Überblick über aktuelle Trends und Methoden zum Thema KVP und lernen, worauf bei der Definition und Einführung eines KVP-Prozesses und einer KVP-Organisation zu achten ist.

**Ideal für** KVP-Verantwortliche, KVP-Coaches, Qualitätsmanager/-innen, Qualitätsbeauftragte, Prozessmanager/-innen, Produktionsleiter/-innen.

**Inhalt:** KVP im Überblick – Entwicklung vom Pflichtprogramm zur Unternehmenskultur, BVW und Management by KVP – „bottom up“ und „top down“ integriert, KVP-Teams und weitere Ideenlieferanten/-innen – die Quellen der Ideen, Ideenmanagement – Priorisierung von Vorschlägen, KVP-Organisation – die Rollen im KVP, KVP-Incentivierung – monetäre und nicht monetäre Motivation und Erfolgsbeteiligung, KVP-Einführung – Erfolgsfaktoren und Vorgehen, der Mensch im KVP – gelebte Verbesserungskultur, KVP-Tools – neue Möglichkeiten mit interaktiven Medien, Ausblick: KVP im Lean und Prozessmanagement – abgestimmtes Vorgehen bei aufeinander aufbauenden Methoden.

€ 270	8 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
18.3.2015	Mi	9.00–17.00 43557 014

## Auditpraxis erleben

**Ziel:** Sie erhalten eine Auffrischung der erforderlichen Inhalte und Qualifikationen für interne Auditoren/-innen.

**Ideal für** ausgebildete interne Auditoren/-innen, die nicht im erforderlichen Umfang ihre Audittage zur Aufrechterhaltung ihrer Auditoren-Qualifikation erbringen können.

**Inhalt:** Überblick Auditablauf – Audittechnik – Auditoren-Qualifikation auf Basis der ISO 19011 – Vorbereitung eines internen Audits – Durchführung eines internen Audits, praktiziert an einem Beispiel einer Organisation – Nachbereitung des internen Audits. Damit wird ein gesamter Auditzyklus entsprechend dem Auditprogramm der Organisation durchgeführt.

**Hinweis:** Interne Auditoren/-innen ohne Auditpraxis benötigen zur Verlängerung ihres Personenzertifikats 1 Tag „Auditpraxis erleben“ und 1 weiteren Tag einer Refreshing-Veranstaltung. Soll zusätzlich der QB verlängert werden, muss noch ein weiterer Refreshing-Tag absolviert werden.

Für interne Auditoren/-innen mit Auditpraxis gilt diese Veranstaltung als Refreshing für ein Zertifikat.

€ 270	8 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
20.3.2015	Fr	9.00–17.00 43544 014

## Reklamations-, Beschwerde- und Servicemanagement

**Ziel:** Sie lernen, Reklamationen (intern/extern) fachgemäß zu erfassen und darzustellen. Sie pflegen im Reklamationsfall mit Kunden/-innen und Lieferanten/-innen einen korrekten Umgang. Sie wissen, wie Sie mit fehlerhaften Produkten richtig umgehen und wie Sie Fehlerursachen dauerhaft beseitigen können. Ziel all dieser Maßnahmen ist es, die Kundenzufriedenheit wiederherzustellen und die negativen Auswirkungen der Unzufriedenheit zu minimieren.

**Ideal für** Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Einkauf/Vertrieb, Entwicklung/Konstruktion, Qualitätsmanagement/Qualitätswesen, Wareneingang, Arbeitsvorbereitung/Produktion.

**Inhalt:** Abwicklung interner und externer Reklamationen nach ISO 10002 – Wareneingangsprüfung – Prüfungen im Unternehmensprozess – interne Reklamation – Kundenreklamation – Lieferantenreklamation – Berichte über Reklamationen (8D-Report etc.) – fehlerhafte Produkte und deren Lenkung – Fehler- und Fehlerursachenanalysen – Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen – Verfolgung und Bewertung von Maßnahmen.

€ 270	8 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
30.4.2015	Do	9.00–17.00 43310 014

## Risiken steuern in Qualitätsmanagementsystemen

**Ziel:** Sie lernen die Grundlagen des Risikomanagements (RM) kennen und verstehen die Funktionsweise eines Risikomanagementsystems sowie die Synergie zu Qualitätsmanagementsystemen zu nutzen.

**Ideal für** Prozess- und Qualitätsmanager/-innen, Qualitätsbeauftragte, Prozessverantwortliche aus allen Branchen.

**Inhalt:** Grundlagen und Begriffe des Risikomanagements – Phasen des Aufbaus eines Risikomanagementsystems – Risikomanagement-Normen ONR 49000/ISO 31000 – Analyse von Risiken – Schnittstelle zu Qualitätsmanagementsystemen – Bewertung und Gewichtung von Risiken – Maßnahmen zur Handhabung von Risiken – Risiko-Controlling – Synergien zu bestehenden Anforderungen aus dem Qualitätsmanagement.

**Abschluss:** Teilnahmebestätigung

€ 350	16 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
30. und 31.10.2014	Do, Fr	9.00–17.00 43545 014
16. und 17.3.2015	Mo, Di	9.00–17.00 43545 024

## NEU ISO TS 16949

**Ziel:** Sie verschaffen sich einen Überblick über den automotiven Standard TS 16949.

**Ideal für** Geschäftsführer/-innen, Manager/-innen, Produktionsleiter/-innen und Entwicklungsleiter/-innen sowie Qualitäts- und Prozessmanager/-innen aus der Automobil- oder Automobilzulieferindustrie.

**Inhalt:** Übersicht über die TS 16949 als automotives detaillierendes Regelwerk der ISO 9001 – Darstellung der wichtigsten Forderungen sowie deren Umsetzung im betrieblichen Alltag – Klärung der Gültigkeit der Norm.

€ 270	8 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
23.2.2015	Mo	9.00–17.00 43530 014

## Core Tools auf Basis ISO TS 16949

**Ziel:** Sie erwerben einen Überblick über den automotiven Standard TS 16949 sowie die dazugehörigen Core Tools APQP, PPAP/PPF, FMEA, SPC, MSA und 8D.

**Ideal für** Geschäftsführer/-innen, Manager/-innen, Produktionsleiter/-innen und Entwicklungsleiter/-innen sowie Qualitäts- und Prozessmanager/-innen aus der Automobil- oder Automobilzulieferindustrie.

**Inhalt:** Grundlagen von APQP (Projektmanagement gemäß Advanced Product Quality Planning) – Grundlagen von PPAP/PPF (Production Part Approval Process/Produktionsprozess- und Produktfreigabe) – Grundlagen der FMEA (Failure Mode Effect Analysis, Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse für Produkt und Prozess) – Grundlagen der SPC (Statistical Process Control, Statistische Prozessregelung) – Grundlagen der MSA (Measurement System Analysis, Messsystemfähigkeitsanalyse) – Grundlagen der 8D-Methodik (8 Disciplines, systematische Problemlösung in 8 Schritten).

€ 350	16 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
24. und 25.2.2015	Di, Mi	9.00–17.00 43529 014

## Prozessaudits nach VDA 6.3 und Produktaudits nach VDA 6.5

**Ziel:** Sie erarbeiten sich, wie Prozessaudits entlang der gesamten Wertschöpfungskette praxisnah durchgeführt werden müssen, um Ergebnisse zur Prozessoptimierung und Risikominimierung entlang der gesamten Lieferkette zu erzielen.

**Ideal für** Mitarbeiter/-innen und Führungskräfte aus der Qualitätssicherung sowie alle Personen, welche Produktaudits planen und durchführen werden, Auditoren/-innen.

**Inhalt:** Auditvorbereitung – Planung und Auditauftrag – Spezifizierung der Anforderungen der VDA 6.3 – Inhalte und Anwendung des Fragenkatalogs – Auditdurchführung – quantitative Bewertung und Einstufung – Nachweisführung und Dokumentation – Auditnachbereitung – Berichterstellung – Maßnahmen – Definition und Verfolgung – Workshops und Praxisbeispiele. Ziele des Produktaudits – Abgrenzung zu anderen Auditarten und zur Requalifizierung – Voraussetzungen für die Durchführung von Produktaudits nach VDA 6.5 – Ablauf eines Produktaudits: Vorbereitung, Durchführung, Ergebnisbewertung, Dokumentation von Produktaudits – Verbesserungsregelkreise (Lessons Learned) – Fallbeispiel/Workshop/Gruppenarbeiten und Praxistipps.

€ 350	16 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
26. und 27.2.2015	Do, Fr	9.00–17.00 43540 014



### WIFI Wien-Bildungsgutscheine

Das clevere Geschenk mit nachhaltiger Wirkung: Mit WIFI Wien-Bildungsgutscheinen schenken Sie die Chance auf berufliche und persönliche Weiterentwicklung!

Jetzt bestellen unter [www.wifiwien.at/gutscheine](http://www.wifiwien.at/gutscheine) oder T 01 476 77-5555

## Methoden des Prozessmonitorings

**Ziel:** Sie lernen, wie auf Basis eines funktionierenden Prozessmanagementsystems das Prozessmonitoring als Instrument für die Unternehmenssteuerung eingesetzt werden kann. Die Zusammenführung von Zielen, Kennzahlen und Performancedaten von einzelnen Prozessen zu einer übergeordneten Gesamtbetrachtung der Prozesse und/oder des Prozessmanagementsystems ist dabei wesentlicher Schwerpunkt.

**Ideal für** Unternehmensleitung, Führungskräfte, Controller/-innen, Prozess- und Qualitätsmanager/-innen aus Profit- und Non-Profit-Organisationen sowie öffentlicher Verwaltung.

**Inhalt:** Kurzwiederholung von strategischem Management – Anbindung der Strategie an das Prozessmanagement – Prozessreporting als Grundvoraussetzung für Prozessmonitoring – Rollen, Aufgaben und organisatorische Einordnung des Prozessmonitorings – Prozess-/Management-Review – Prozesscockpit und Prozessketten werden als Instrumente des Prozessmonitorings erläutert und diskutiert – Case Studies, Praxisbeispiele und Workshops.

**Hinweis:** Diese Veranstaltung gilt als Refreshing für Ihre Personenzertifikate (im Qualitäts- und Prozessmanagement).

**Abschluss:** Teilnahmebestätigung

€ 270	8 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
16.1.2015	Fr	9.00–17.00 43527 014

## Erfahrungsaustausch strategisches Prozessmanagement

**Ziel:** Sie tauschen aktiv Ihre Erfahrungen zur Anwendung und Nutzung von Strategy Maps und von Balanced Scorecards (BSC) als effektives Managementinstrument in Organisationen aus.

**Ideal für** Unternehmensleitung, Führungskräfte, Controller/-innen, Prozess- und Qualitätsmanager/-innen, die bereits in ihrem Unternehmen mit Strategy Maps und BSCs arbeiten.

**Inhalt:** Auf Basis von Mission, Vision und Strategie einer Organisation sowie der 4 BSC-Perspektiven werden messbare strategische Ziele und operative Kennzahlen entwickelt – im Fokus steht das Thema Strategieverfolgung im Umfeld von Prozessen, Projekten und Maßnahmen – Erfahrungen der umsetzenden Mitarbeiter/-innen – Nutzen und Erkenntnisse der Organisationen – mögliche Potenziale/Weiterentwicklungen – elektronische Unterstützung – Praxisbeispiele und Workshops aus der strategischen Arbeit im Prozessmanagementsystem.

**Hinweis:** Diese Veranstaltung gilt als Refreshing für Ihre Personenzertifikate (im Qualitäts- und Prozessmanagement).

€ 270	8 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
15.12.2014	Mo	9.00–17.00 43532 014

## Prozessmanagement-Handbuch

**Ziel:** Sie wissen ein Prozessmanagement-Handbuch nach modernen Erkenntnissen zu gliedern und lernen dazu Best-Practice-Beispiele kennen.

**Ideal für** Prozessmanager/-innen, Senior Process Manager/-innen, Qualitätsmanager/-innen, Mitarbeiter/-innen in der Organisation.

**Inhalt:** Prozessmanagement-Handbuch versus Prozess-Handbuch – Inhalte und Nutzen – Wann soll es erstellt werden? – Stufen im Prozessmanagement – Strategiekopplung – Einbindung in die Organisation – Vorstellung Unterschiede – Beispiele – Elemente eines umfassenden Prozessmanagementsystems – Erarbeitung der Vorgehenszeit/Inhaltsplanung – Dokumente im Prozessmanagement – Verknüpfung bestehender Dokumente mit den Systemelementen.

€ 270	8 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
23.6.2015	Di	9.00–17.00 43539 014

## Organisationsanbindung – Prozessmanagement

**Ziel:** Sie erhalten einen Überblick über die Anforderungen an ein modernes, den aktuellen Regelwerken entsprechendes Sicherheits- und Gesundheitsmanagementsystem.

**Ideal für** branchenunabhängige Führungskräfte, Qualitätsmanager/-innen und -beauftragte, Beauftragte aus den Bereichen Arbeitssicherheit (SFK, SVP) sowie interessierte Personen, die mehr über Sicherheitsmanagement erfahren wollen.

**Inhalt:** Sicherheits- und Gesundheitsmanagementsysteme – OHSAS 18001 – Planung von Gefährdungsermittlung, Risikobeurteilung und Risikolenkung – Festlegung von Zielen und Arbeitsschutz-Managementprogrammen – arbeitsschutzrelevante Abläufe und Tätigkeiten – Schulung – Dokumentation – Notfallvorsorge und Notfallmaßnahmen – Leistungsmessung und Überwachung – Unfälle, Vorfälle, Nichteinhaltungen sowie korrektive und präventive Maßnahmen – Umgang mit schriftlichen Aufzeichnungen – interne und externe Audits – Management-Bewertung.

€ 270	8 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
17.11.2014	Mo	9.00–17.00 43547 014

## Risikomanagement realisieren

**Ziel:** Sie eignen sich die Grundlagen des Risikomanagements (RM) an und verstehen die Funktionsweise eines Risikomanagementsystems. Sie erproben Methoden und Werkzeuge im RM beispielhaft.

**Ideal für** Risiko-Owner, Prozess- und Qualitätsmanager/-innen, Prozessverantwortliche aus allen Branchen.

**Inhalt:** Grundlagen und Begriffe des Risikomanagements (RM) – Chancen und Gefahren – Strategie und RM – Phasen des Aufbaus eines RM-Systems – RM-System nach ONR 49000 – RM-Prozess – RM-Normen – ISO 31000 – Analyse von Risiken – Bewertung und Gewichtung von Risiken – Maßnahmen zur Handhabung von Risiken – Risiko-Controlling – organisatorische Gestaltung – Risikokommunikation – Anforderungen an Interne Kontroll-Systeme (IKS).

€ 350	16 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
26. und 27.2.2015	Do, Fr	9.00–17.00 43508 014



## Interne Kontroll-Systeme (IKS) in der Anwendung

**Ziel:** Vor allem rechtliche Anforderungen leiten Unternehmen dazu an, Interne Kontroll-Systeme zu betreiben. Im Zuge des Trainings machen Sie sich mit Tipps und Tricks vertraut, wie Sie diese Systeme effizient aufbauen oder bestehende optimieren können. Auf Grundlage von Prozessen werden durch Risikoidentifikation und -analyse mögliche Gefahren erarbeitet. Diese werden durch die verschiedenen Kontrollarten gesteuert. Darüber hinaus ist ein periodisches Monitoring und Reporting notwendig, um die Zweckmäßigkeit des Internen Kontroll-Systems regelmäßig bewerten zu können.

**Ideal für** Risikomanager/-innen und Senior Risk Manager/-innen.

**Inhalt:** Abläufe als Prozess darstellen – Methoden zur Identifikation und Analyse der risikobehafteten Prozessschritte – Auswahl von effizienten Kontrollen – Systematik zum Monitoring und Reporting.

€ 270	8 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
9.4.2015	Do	9.00–17.00 43506 014

## NEU Risikomanagement/IKS für Führungskräfte

**Ziel:** Sie erkennen die Bedeutung des Risikomanagements als Managementwerkzeug. Weiters sind Sie mit einem nach den gesetzlichen Forderungen realisierten Internen Kontroll-System (IKS) vertraut.

**Ideal für** Geschäftsführer/-innen, Führungskräfte, Entscheidungsträger/-innen.

**Inhalt:** Bedeutung, Inhalt und Aufbau eines Risikomanagementsystems – rechtlicher Hintergrund – Struktur und Aufbau eines Internen Kontroll-Systems (IKS) – Bedeutung des Prozessmanagements – Aufwand und Nutzen der Umsetzung – erforderliche Rollen und Qualifikationen – Beispiele zur Umsetzung.

€ 350	16 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
13. und 14.11.2014	Do, Fr	9.00–17.00 43505 014

## NEU Prozessorientiertes Risikomanagement

**Ziel:** Im Zuge des Seminars lernen Sie, wie Prozess- und Risikomanagement kombiniert werden können. Dabei stehen die Top-down-Ableitung von Risiken und die Schnittstelle zum prozessorientierten Managementsystem als Steuerungsebene der Risiken im Vordergrund. Darüber hinaus wird auch die Bottom-up-Ableitung von Risiken aus den betrieblichen Prozessen thematisiert. Die Risiken werden mittels PRO-RISK-MATRIX korreliert, damit können Sie die Top-Risiken und die damit verbundenen Prozesse Ihrer Organisation zielgerichtet steuern. **Ideal für** Qualitätsbeauftragte und Qualitätsmanager/-innen, Prozessmanager/-innen und Senior Process Manager/-innen, Risiko- und Senior Risk Manager/-innen.

**Inhalt:** Überblick zu den Prinzipien und Synergien im Risiko- und Prozessmanagement – praxisgerechtes Vorgehensmodell zur Ableitung von Risiken und Korrelation mit den Prozessen Ihrer Organisation – Erstellung der PRO-RISK-MATRIX als zentrales Cockpit zum Management von Risiken auf der Prozessebene – Ableitung von Schlussfolgerungen und Maßnahmen.

€ 270	8 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
9.12.2014	Di	9.00–17.00 43517 014



### Online-Kursbuch



Nur auf unserer Website finden Sie:  
Durchführungsgarantie,

- ✔ zusätzliche Termine und
- ✔ zusätzliche Information.

[www.wifiwien.at](http://www.wifiwien.at)

# Energieeffizienzbeauftragte



## Ausbildung zum/zur Energieeffizienzbeauftragten

**Ziel:** Sie lernen die Anforderungen an ein Energiemanagementsystem kennen (ISO 50.001), welches ein Unternehmen in die Lage versetzt, seine energetische Leistung durch einen systematischen Ansatz kontinuierlich zu verbessern und dabei die gesetzlichen Anforderungen sowie anderweitige Verpflichtungen für die Organisation zu berücksichtigen. Ziel ist es, all diese Anforderungen für eine kontinuierliche Verbesserung mit Blick auf eine effizientere und nachhaltigere Energienutzung unabhängig von der Energieform umzusetzen. Des Weiteren lernen Sie die Grundlagen der nachhaltigen Energieoptimierung kennen, Energiedatenerfassung, Energie-Controlling-Ansätze, Energieausweis lesen und verstehen und daraus eine energetische Bewertung abzuleiten.

**Ideal für** Führungskräfte aus allen Branchen, Qualitätsmanager/-innen und -beauftragte, Beauftragte aus dem Bereich Umwelt (Abfall-, Gift- und Gefahrgutbeauftragte) sowie interessierte Personen.

**Inhalt:** Energiepolitische Ziele und Programme – Bewertung von Energieaspekten – Energieeffizienzprüfung: Ist-Analyse als Ausgangspunkt für Verbesserungen – Unterschiede der ISO 50.001 zur ISO 14001 – gesetzliche Grundlagen – Aufbau/Umsetzung/ Weiterentwicklung von Energiemanagementsystemen – energierelevante Informationen und Daten sammeln – Integration in bestehende Managementsysteme – Energiecontrolling – Datenmanagement – Energiedatenerfassung und Auswertung – Energie-Controlling-Systeme – Energieleitlinien – Energiehandbuch – Energieeffizienz bei Gebäuden – Wärmebrücken – Dämmstoffe – Energieausweis und energetische Bewertung – Energieeffizienz – Klima – Wär-

meerzeugung und -verteilung – Kälteerzeugung und -verteilung – Druckluft- und Vakuumerzeugung – Solar – Photovoltaik – Beleuchtung.

€ 920	32 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
27.10. – 11.11.2014	Mo–Di 9.00–17.00	48225 014
20.4. – 12.5.2015	Mo–Di 9.00–17.00	48225 024

## Zertifizierung zum/zur Energieeffizienzbeauftragten

**Ziel:** Sie legen die Prüfung zur Erlangung des Zertifikats „Energieeffizienzbeauftragte/-r“ gemäß EN ISO 17024 ab.

**Ideal für** Absolventen/-innen der Ausbildung zum/zum Energieeffizienzbeauftragten.

**Inhalt:** Präsentation Ihrer Projektarbeit – schriftliche Prüfung (MCT) – Fallbeispiel – Fachgespräch.

**Abschluss:** Nach bestandener Prüfung und Erfüllung der Voraussetzungen erhalten Sie ein Zertifikat der Zertifizierungsstelle des WIFI der Wirtschaftskammer Österreich.

€ 330	8 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
24.11.2014	Mo 9.00–17.00	48226 014
29.5.2015	Fr 9.00–17.00	48226 024





**WIFI der Wirtschaftskammer Österreich**  
1045 Wien, Wiedner Hauptstraße 63  
[www.wifi.at/zertifizierungsstelle](http://www.wifi.at/zertifizierungsstelle)

Zertifizierung nach EN ISO/IEC 17024:2012

## WIFI-Zertifikat Energieeffizienz-Beauftragte/r

- Ausführliche Beratung, Qualifizierung und Prüfungsvorbereitung nach EG-RL 32/2006, 28/2009 bzw. 27/2012 zur Förderung der Nutzung von Energie aus erneuerbaren Quellen, Endenergieeffizienz und Energiedienstleistungen
- Kompetenznachweis auf dem Gebiet des effizienten Energieeinsatzes
- Internationale Anerkennung
- Ausbildung gemäß neuestem Stand der europäischen und nationalen Gesetzgebung (EnEffG)
- Zertifizierung zum/zur - **Energieeffizienz-Beauftragten** (EEB)
- Rezertifizierung bei Nachweis der geforderten Voraussetzungen

WIFI-Zertifikate, ausgestellt nach EN ISO/IEC 17024:2012, sichern Ihnen die internationale Anerkennung Ihrer Qualifizierung und bestätigen Ihre aktuellen Fähigkeiten, Kenntnisse und Handlungskompetenz.



**ZERTIFIZIERUNGSSTELLE WIFI ÖSTERREICH**  
Wirtschaftskammer Österreich, 1045 Wien, Wiedner Hauptstraße 63  
akkreditiert durch das BMWFJ

[www.wifi.at/zertifizierungsstelle](http://www.wifi.at/zertifizierungsstelle)

WIFI Österreich

# Umweltmanagementbeauftragte



Mit der Absolvierung dieser Ausbildung schaffen Sie sich den Grundstein für die weiterführende Qualifizierung und Zertifizierung zum/zur Integrierten Manager/-in.  
► S. 11

procon<sup>7</sup>

## Umweltmanagementbeauftragte/-r (UMB) nach ISO 14001 und EMAS Informationsveranstaltung – kostenlos

**Ziel:** Sie erlangen Informationen zum Lehrgang „Ausbildung zum/zur Umweltbeauftragten nach ISO 14001 und EMAS“.

**Ideal für** Abfallbeauftragte, Qualitätsbeauftragte, Qualitätsmanager/-innen, Personen mit Kenntnissen im Qualitätsmanagement, Arbeitssicherheits- und Gesundheitsmanager/-innen, Sicherheitsfachkräfte und Sicherheitsvertrauenspersonen, Personen mit Managementsystemerfahrung, Auditoren/-innen, Personen, die ein Umweltmanagementsystem implementieren oder warten sollen.

**Inhalt:** Grundlagen und Begriffe des Umweltmanagements – Verfahren zur Erlangung eines Zertifikats – Kosten und Nutzen eines Umweltmanagementsystems – Information zu den einzelnen Modulen des Lehrgangs „Umweltbeauftragte/-r“.

**Hinweis:** Die Teilnahme ist kostenlos. Wir ersuchen jedoch um Anmeldung unter Tel. 01 476 77-5555 oder online unter [www.wifiwien.at/kontakt](http://www.wifiwien.at/kontakt).

4.9.2014	Do	18.00–21.30	48209 014
12.12.2014	Fr	18.00–21.30	48209 024
24.3.2015	Di	18.00–21.30	48209 034

## Management der Führungsprozesse nach ISO 14001 und EMAS

Modul 1 – Umweltmanagementbeauftragte/-r (UMB)

**Ziel:** Sie erlernen das notwendige Wissen, um Führungsprozesse managen zu können. Die Inhalte der wesentlichen Managementsystem-Normen werden analysiert und bezüglich ihrer Umsetzung in der Praxis detailliert erläutert. Workshops und Fallbeispiele geben Hilfestellung bei der Umsetzung.

**Ideal für** Abfallbeauftragte, Qualitätsbeauftragte, Qualitätsmanager/-innen, Personen mit Kenntnissen im Qualitätsmanagement, Arbeitssicherheits-/Gesundheitsmanager/-innen, Sicherheitsfachkräfte und Sicherheitsvertrauenspersonen, Personen mit Managementsystemerfahrung, Auditoren/-innen, Personen, die ein Umweltmanagementsystem implementieren oder warten sollen.

**Inhalt:** Aufbau eines prozessorientierten Managementsystems gemäß der ISO 9001/ISO 14001 und OHSAS 18001-Normenreihe – Grundlagen, Aufbau eines prozessorientierten Managementsystems gemäß der ISO 9001/ISO 14001 und OHSAS 18001-Normenreihe – Grundlagen, Begriffe, Normen – Projektablauf – Hinweise und Tipps zur Umsetzung – Vorbereitung und Ablauf der Zertifizierung – Prozessmanagementmethodik – Erstellen einer Prozesslandschaft – Verantwortung der Leitung – Ermittlung von Anforderungen – Erstellen einer Unternehmenspolitik – Vorgehensweise zur Planung – Kommunikationsprozesse – Erstellen eines Management-Handbuchs – Methoden zur Lenkung von Dokumenten und Aufzeichnungen – Durchführung des Management-Reviews.

€ 630	24 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
22., 23. und 24.9.2014	Mo–Mi	9.00–17.00 48210 014
7., 8. und 9.1.2015	Mi–Fr	9.00–17.00 48210 024
8., 9. und 10.4.2015	Mi–Fr	9.00–17.00 48210 034

## Grundlagen und Rahmenbedingungen

Modul 2 – Umweltmanagementbeauftragte/-r (UMB)

**Ziel:** Sie erlernen das notwendige Wissen, um Ihre Organisation nach umweltrelevanten Gesichtspunkten auszurichten. Sie können die für Ihre Organisation geltenden Umweltrechtsvorschriften (Gesetze, Verordnungen, Richtlinien etc.) feststellen und die Legal Compliance Ihrer Organisation prüfen und verbessern. Die Ausbildung qualifiziert Sie zum Aufbau und zur laufenden Wartung von Umweltmanagementsystemen.

**Ideal für** Abfallbeauftragte, Qualitätsbeauftragte, Qualitätsmanager/-innen, Personen mit Kenntnissen im Qualitätsmanagement, Arbeitssicherheits-/Gesundheitsmanager/-innen, Sicherheitsfachkräfte und Sicherheitsvertrauenspersonen, Personen mit Managementsystemerfahrung, Auditoren/-innen, Personen, die ein Umweltmanagementsystem implementieren oder warten sollen.

**Inhalt:** Grundlagen zum Thema Umweltschutz: das Konzept der Nachhaltigkeit – Aufbau und Nutzen eines Umweltmanagementsystems – Grundlagen und Bestandteile eines Managementsystems – prozessorientierter Ansatz – Ziele und Anforderungen der EMAS-Verordnung und der ISO 14001.

€ 630	24 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
15., 16. und 17.10.2014	Mi–Fr	9.00–17.00 48211 014
27., 28. und 29.4.2015	Mo–Mi	9.00–17.00 48211 024



## Umsetzung in der Praxis

Modul 3 – Umweltmanagementbeauftragte/-r (UMB)

**Ziel:** Sie haben das notwendige Wissen, um Ihre Organisation nach umweltrelevanten Gesichtspunkten auszurichten. Sie können die Inhalte der Norm ISO 14001 und der EMAS-Verordnung analysieren und bezüglich ihrer Umsetzung in der Praxis detailliert erläutern. Sie stellen die für Ihre Organisation geltenden Umweltrechtsvorschriften (Gesetze, Verordnungen, Richtlinien etc.) fest und prüfen und verbessern die Legal Compliance Ihrer Organisation. Die Ausbildung qualifiziert Sie zum Aufbau und zur laufenden Wartung von Umweltmanagementsystemen.

**Ideal für** Abfallbeauftragte, Qualitätsbeauftragte, Qualitätsmanager/-innen, Personen mit Kenntnissen im Qualitätsmanagement, Arbeitssicherheits-/Gesundheitsmanager/-innen, Sicherheitsfachkräfte und Sicherheitsvertrauenspersonen, Personen mit Managementsystemerfahrung, Auditoren/-innen, Personen, die ein Umweltmanagementsystem implementieren oder warten sollen.

**Inhalt:** Erstellung einer Umweltpolitik und eines Umweltprogramms unter Berücksichtigung von Kosteneinsparungen auf Grund der Beachtung von Umweltaspekten – Inhalte einer Umwelterklärung – Konzeption und Wartung eines Rechtsregisters.

€ 630	24 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
12., 13. und 14.11.2014	Mi–Fr 9.00–17.00	48212 014
27., 28. und 29.5.2015	Mi–Fr 9.00–17.00	48212 024

## Ergebnissicherungs-Workshop – Umweltmanagementbeauftragte/-r nach ISO 14001 und EMAS

**Ziel:** Sie festigen die in den Modulen 1 bis 3 erworbenen Kenntnisse nachhaltig. Sie erhalten gezielt Feedback zu den von Ihnen erarbeiteten Ergebnissen und reflektieren die Inhalte im Rahmen dieses Workshops.

**Ideal für** angehende Umweltbeauftragte, welche die Module 1 bis 3 der Ausbildung zum/zur Umweltbeauftragten absolviert haben.

**Inhalt:** Tipps und Tricks zur Ausarbeitung bzw. zur Fertigstellung der Projektarbeit zum/zur Umweltbeauftragten – Feedback zu den aufgearbeiteten Inhalten – Sicherstellung des „roten Fadens“ zwischen den Seminararbeiten, Feedback und Prüfungsvorbereitung – formale Anforderungen, Vorgehen, Ablauf und Tipps zur Prüfung zum/zur Umweltbeauftragten – Beantwortung von Fragen der Teilnehmer/-innen zum Thema Umweltmanagement.

€ 210	8 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
3.12.2014	Mi 9.00–17.00	48213 014
16.6.2015	Di 9.00–17.00	48213 024

## Zertifizierung zum/zur Umweltmanagementbeauftragten

**Ziel:** Sie legen die Prüfung zur Erlangung des Zertifikats „Umweltbeauftragte/-r“ gemäß EN ISO 17024 ab.

**Ideal für** Absolventen/-innen der Module 1 bis 3 der Umweltbeauftragtenausbildung.

**Inhalt:** Präsentation der begleitend zum Lehrgang erstellten Projektarbeit – schriftliche Prüfung (MCT) – Präsentation eines vor Ort auszuarbeitenden Fallbeispiels – Fachgespräch.

€ 330	8 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
18.12.2014	Do 9.00–17.00	48214 014
26.6.2015	Fr 9.00–17.00	48214 024



**ZERTIFIZIERUNGS  
STELLE**



**WIFI**

**WIFI der Wirtschaftskammer Österreich**  
1045 Wien, Wiedner Hauptstraße 63  
[www.wifi.at/zertifizierungsstelle](http://www.wifi.at/zertifizierungsstelle)

Zertifizierung nach  
EN ISO/IEC 17024:2012

# Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzbeauftragte



Mit der Absolvierung dieser Ausbildung legen Sie den Grundstein für die weiterführende Qualifizierung und Zertifizierung zum/zur Integrierten Manager/-in.  
► S. 11

procon<sup>7</sup>

## Ausbildung zum/zur Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzbeauftragten (ASGSB)

Informationsveranstaltung – kostenlos

**Ziel:** Sie erlangen Informationen zum Lehrgang „Ausbildung zum/zur Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzbeauftragten nach OHSAS 18001“.

**Ideal für** Sicherheitsvertrauenspersonen, Sicherheitsfachkräfte, Qualitätsbeauftragte, Arbeitsmediziner/-innen, Werkmeister/-innen und Techniker/-innen, Brandschutzbeauftragte, Personen mit SCC-Ausbildung.

**Inhalt:** Grundlagen und Begriffe der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes entsprechend OHSAS 18001 – Verfahren zur Erlangung eines Zertifikats – Kosten und Nutzen – Information zu den einzelnen Modulen des Lehrgangs.

**Hinweis:** Die Teilnahme ist kostenlos. Wir ersuchen jedoch um Anmeldung unter Tel. 01 476 77-5555 oder online unter [www.wifiwien.at/kontakt](http://www.wifiwien.at/kontakt).

**Jetzt informieren und kostenlos anmelden auf [www.wifiwien.at/435344](http://www.wifiwien.at/435344)**

24.3.2015 Di 18.00–21.30 43534 014

## Managementsysteme – Unternehmensprozesse

Modul 1 – Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzbeauftragte/-r

**Ziel:** Entwickeln Sie das notwendige Wissen, um Führungsprozesse managen zu können. Die Inhalte der wesentlichen Managementsystem-Normen werden analysiert und bezüglich ihrer Umsetzung in der Praxis detailliert erläutert. Workshops und Fallbeispiele geben Hilfestellung bei der Umsetzung.

**Ideal für** Sicherheitsvertrauenspersonen, Sicherheitsfachkräfte, Qualitätsbeauftragte, Arbeitsmediziner/-innen, Werkmeister/-innen und Techniker/-innen, Brandschutzbeauftragte, Personen mit SCC-Ausbildung.

**Inhalt:** Aufbau eines prozessorientierten Managementsystems gemäß ISO 9001/ISO 14001 und OHSAS 18001 – Normenreihe – Grundlagen, Begriffe, Normen – Projektablauf – Hinweise und Tipps zur Umsetzung – Vorbereitung und Ablauf der Zertifizierung – Prozessmanagement-Methodik – Erstellen einer Prozesslandschaft – Verantwortung der Leitung – Ermitteln von Anforderungen – Erstellen einer Unternehmenspolitik – Vorgehensweise zur Planung – Kommunikationsprozesse – Erstellen eines Management-Handbuchs – Methoden zur Lenkung von

Dokumenten und Aufzeichnungen – Durchführen des Management-Reviews.

**Hinweis:** Sicherheitsfachkräfte (SFK) ersparen sich Modul 3, sonstige Befreiungen nach Einzelbeurteilung.

€ 625	24 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
8., 9. und 10.4.2015	Mi–Fr	9.00–17.00 43538 014

## Grundlagen und Rahmenbedingungen

Modul 2 – Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzbeauftragte/-r

**Ziel:** Sie sind zum Aufbau von Arbeitssicherheits- und Gesundheitsmanagementsystemen (AGS) qualifiziert. Basierend auf dem hierzu geltenden internationalen Standard OHSAS 18001 lernen Sie, Arbeitssicherheits- und Gesundheitsaspekte im Unternehmen zu etablieren. Weiters lernen Sie grundlegende gesetzliche und behördliche Forderungen zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz kennen und wissen diese im Managementsystem umzusetzen.

**Ideal für** Sicherheitsvertrauenspersonen, Sicherheitsfachkräfte, Qualitätsbeauftragte, Arbeitsmediziner/-innen, Werkmeister/-innen und Techniker/-innen, Brandschutzbeauftragte, Personen mit SCC-Ausbildung.

**Inhalt:** Grundlagen zum Thema Sicherheit und Gesundheitsschutz – Entwicklung – Aufbau sowie Ziele der OHSAS 18001-Reihe – Überblick über aktuelle Regelwerke, Gesetze, Verordnungen und andere Anforderungen zum Thema Arbeitssicherheits- und Gesundheitsmanagement (OHSAS 18001, AUSA-SGM, SCC, British Standard 8800, OHRIS – Occupational Health- and Risk-Managementssystem, Ö-SGMS) – Interpretation der OHSAS 18001-Normforderungen – Arbeitssicherheits- und Gesundheitsmanagement-Systemelemente – Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzpolitik – Arbeits- und Gesundheitsschutzprogramm – Organisationsstruktur und Verantwortlichkeit – Schulung: Bewusstsein und Kompetenz, Beratung und Kommunikation – Praxisbeispiele – Gruppenarbeiten und Feedback.

**Hinweis:** Sicherheitsfachkräfte (SFK) ersparen sich Modul 3, sonstige Befreiungen nach Einzelbeurteilung.

€ 625	24 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
6., 7. und 8.5.2015	Mi–Fr	9.00–17.00 43535 014



### Kurs nicht gefunden?

Sie suchen eine bestimmte Ausbildung, können aber keinen passenden Kurs finden? Dann kontaktieren Sie unser Kundenservice!

T 01 476 77-5555.

► [www.wifiwien.at/kontakt](http://www.wifiwien.at/kontakt)

## Umsetzung in der Praxis

Modul 3 – Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzbeauftragte/-r

**Ziel:** Sie eignen sich das notwendige Wissen an, um Arbeitssicherheits- und Gesundheitsmanagementsysteme praxisnah und anwenderorientiert zu gestalten. Die Inhalte der Norm OHSAS 18001 werden analysiert und bezüglich ihrer Umsetzung in der Praxis detailliert erläutert. Workshops und Fallbeispiele geben Hilfestellung bei der Umsetzung.

**Ideal für** Sicherheitsvertrauenspersonen, Sicherheitsfachkräfte, Qualitätsbeauftragte, Arbeitsmediziner/-innen, Werkmeister/-innen und Techniker/-innen, Brandschutzbeauftragte, Personen mit SCC-Ausbildung.

**Inhalt:** Interpretation und Umsetzung der OHSAS 18001-Normforderungen – Arbeitssicherheits- und Gesundheitsmanagement-Systemelemente: Arbeits- und Gesundheitsschutzpolitik – Planung von Gefährdungserkennung, Risikobewertung und Risikokontrolle – Arbeits- und Gesundheitsschutzprogramm – Organisationsstruktur und Verantwortlichkeit – Schulung: Bewusstsein und Kompetenz, Beratung und Kommunikation – Dokumentation, Aufzeichnungen – Lenkung der Dokumente, Aufzeichnungen und Daten – Notfallvorsorge und -maßnahmen – Unfälle, Vorfälle, Abweichungen, Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen – Durchführung von internen und externen Audits – Durchführung der Bewertung eines GS-Managementsystems – Praxisbeispiele – Gruppenarbeiten und Feedback.

**Hinweis:** Sicherheitsfachkräfte (SFK) ersparen sich Modul 3, sonstige Befreiungen nach Einzelbeurteilung.

€ 625	24 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
1., 2. und 3.6.2015	Mo–Mi 9.00–17.00	43536 014



## Ergebnissicherungs-Workshop – Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzbeauftragte nach OHSAS 18001

**Ziel:** Sie festigen die in den Modulen 1 bis 3 der Ausbildung erworbenen Kenntnisse nachhaltig, erhalten gezielt Feedback zu den von Ihnen erarbeiteten Ergebnissen und reflektieren die Inhalte im Rahmen dieses Workshops. Weiters bereiten Sie sich aktiv auf die Zertifizierungsprüfung vor.

**Ideal für** angehende Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzbeauftragte, welche die Module 1 bis 3 der Ausbildung zum/zur Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzbeauftragten absolviert haben.

**Inhalt:** Tipps und Tricks zur Ausarbeitung bzw. zur Fertigstellung der Projektarbeit für die Zertifizierung – Feedback zu den erarbeiteten Inhalten – Sicherstellung des „roten Fadens“ zwischen den Seminararbeiten – Feedback und Prüfungsvorbereitung – formale Anforderungen, Vorgehen, Ablauf und Tipps zur Prüfung zum/zur Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzbeauftragten – Beantwortung themenspezifischer Fragen der Teilnehmer/-innen.

€ 210	8 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
17.6.2015	Mi 9.00–17.00	43567 014

## Zertifizierung zum/zur Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzbeauftragten nach OHSAS 18001

**Ziel:** Abschluss der Ausbildung zum/zur Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzbeauftragten.

**Ideal für** Absolventen/-innen der Ausbildung.

**Inhalt:** Zusammenfassung der vorgetragenen Inhalte – schriftliche Prüfung – Präsentation der Projektarbeit durch die Lehrgangsteilnehmer/-innen – Beurteilung und Feedback im Rahmen der mündlichen Prüfung.

**Abschluss:** Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Personenzertifikat.

€ 330	8 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
30.6.2015	Di 9.00–17.00	43537 014

## SCC-Ausbildungen

### SCC – Sicherheits-Certificat Contractoren

SCC-Schulung

Kursreihe

**Ziel:** Eines der bekanntesten Regelwerke im Arbeitnehmerschutz ist das für die bekannt hohen Sicherheitsanforderungen der chemischen und petrochemischen Industrie entwickelte Zertifizierungssystem SCC (Safety Certificate Contractors). In der Wirtschaft werden zunehmend Kontraktoren (Subunternehmen der Bauwirtschaft, Maschinenbau und Elektrotechnik, Personalleasing) für technische Dienstleistungen und Personaldienstleistungen eingesetzt. Mitarbeiter/-innen und

Führungskräfte von Kontraktoren müssen den Nachweis über die Teilnahme an der SGU (Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz)-Schulung erbringen und eine Prüfung bei einer akkreditierten Personenzertifizierungsstelle mit Zertifikat ablegen. Damit wird sichergestellt, dass Mitarbeiter/-innen mit den besonderen Sicherheitsanforderungen und Gefahren im Unternehmen, aber auch im Arbeitsumfeld ihrer Auftraggeber/-innen vertraut gemacht werden. So können mögliche Unfälle und Kosten für die Unternehmen reduziert werden. **Ideal für** operativ tätige Mitarbeiter/-innen (SCC-Dokument A18), die direkt an der Leistungserbringung beteiligt sind, z.B. Arbeiter/-innen, Facharbeiter/-innen, Monteure/-innen, Leasingmitarbeiter/-innen usw.

Fortsetzung nächste Seite »»

«« Fortsetzung SCC – Sicherheits-Certificat Contractoren

**Operativ tätige Führungskräfte (SCC-Dokument A17)**, die weisungsbefugt an der Leistungserbringung beteiligt sind, wie z.B. Abteilungsleiter/-innen, Techniker/-innen, Meister/-innen, Poliere/-innen, Bauleiter/-innen, Vorarbeiter/-innen, Obermonteure/-innen etc.

Berufsausbildung und SGU-Schulung:

Abgeschlossene Berufsausbildung (gemäß BAG) oder gleichwertig bzw. höherwertig und 8 UE bis 16 UE SGU-Schulung (Empfehlung).

Ersatzweise SGU-Schulung für fehlende Berufsausbildung:

Mindestens 24 UE mit entsprechenden Inhalten für Mitarbeiter/-innen bzw. Führungskräfte.

**Inhalt:** Gesetzliche Bestimmungen und Grundlagen zum Arbeitnehmerschutz – Gefährdung, Risikobeurteilung und Arbeitssicherheitssysteme – Unfallursachen, Unfallverhütung, Unfallmeldung sowie Verhalten bei Unfällen, Erste Hilfe – sicherheitsgerechtes Verhalten und Methoden zur Förderung der Arbeitssicherheit und Gesundheit – Notfallplanung und Notfallmaßnahmen – Arbeitsstoffe, Gefahrstoffe und Gefahrgut – Brand- und Explosionsschutz – Elektrizität und Strahlung – betriebliche Organisation – Arbeitsplatz- und Tätigkeitsvorgaben – Ergonomie, Arbeitsplatzgestaltung – Arbeitsmittel und Arbeitsverfahren – persönliche Schutzausrüstung (PSA) – hoch und tief gelegene Arbeitsplätze – Verkehrswege und Leitern – für Führungskräfte: Sicherheitspolitik, Umweltschutz, Arbeitszeitgesetz u.a.m.

### SGU-Schulung für operativ tätige Mitarbeiter/-innen (SCC) mit abgeschlossener Berufsausbildung

<b>€ 310</b>	<b>16 Lehreinheiten</b>	<b>Buchungs-Nr.</b>
17. und 18.3.2015	Di, Mi	9.00–17.00 47226 014

### SGU-Schulung für operativ tätige Mitarbeiter/-innen (SCC) ohne abgeschlossene Berufsausbildung

<b>€ 460</b>	<b>24 Lehreinheiten</b>	<b>Buchungs-Nr.</b>
16., 17. und 18.3.2015	Mo–Mi	9.00–17.00 47227 014

### SGU-Schulung für operativ tätige Führungskräfte (SCC) mit abgeschlossener Berufsausbildung

<b>€ 310</b>	<b>16 Lehreinheiten</b>	<b>Buchungs-Nr.</b>
19. und 20.5.2015	Di, Mi	9.00–17.00 47228 014

### SGU-Prüfung und anerkannte Zertifizierung für operativ tätige Mitarbeiter/-innen (SCC)

**Inhalt:** Ablegung der SGU-Prüfung gemäß SCC-Dokument A18 (Multiple-Choice-Test mit 40 Fragen).

**Hinweis:** Ein gültiger Lichtbildausweis und Nachweise zu den Eingangsvoraussetzungen sind vor Prüfungsabnahme vorzulegen.

**Abschluss:** Nach erfolgreicher Prüfung wird das für 10 Jahre gültige Personenzertifikat ausgestellt.

<b>€ 110</b>	<b>1 Lehreinheiten</b>	<b>Buchungs-Nr.</b>
18.3.2015	Mi	17.30–19.00 47727 014

### SGU-Schulung für operativ tätige Führungskräfte (SCC) ohne abgeschlossene Berufsausbildung

<b>€ 460</b>	<b>24 Lehreinheiten</b>	<b>Buchungs-Nr.</b>
18., 19. und 20.5.2015	Mo–Mi	9.00–17.00 47224 014

### SGU-Prüfung und anerkannte Zertifizierung für operativ tätige Führungskräfte (SCC)

**Inhalt:** Ablegung der SGU-Prüfung gemäß SCC-Dokument A17 (Multiple-Choice-Test mit 70 Fragen).

**Hinweis:** Ein gültiger Lichtbildausweis und Nachweise zu den Eingangsvoraussetzungen sind vor Prüfungsabnahme vorzulegen.

**Abschluss:** Nach erfolgreicher Prüfung wird das für 10 Jahre gültige Personenzertifikat ausgestellt.

<b>€ 125</b>	<b>2 Lehreinheiten</b>	<b>Buchungs-Nr.</b>
20.5.2015	Mi	17.30–19.30 47274 014

## WIFI-Zertifikat

### SCC - Sicherheits Certificat Contractoren



- Ausführliche Beratung, Qualifizierung und Prüfungsvorbereitung
- Kompetenznachweis auf dem Gebiet des Arbeitsschutzes
- Internationale Anerkennung
- Ausbildung gemäß neuestem Stand des SCC-Regelwerkes (Dok. A17 bzw. A18)
- Zertifizierung zum/zur
  - SGU – Operativ tätige/r Mitarbeiter/in
  - SGU – Operativ tätige Führungskraft
- Rezertifizierung bei Nachweis der geforderten Voraussetzungen

WIFI-Zertifikate, ausgestellt nach EN ISO/IEC 17024:2012, sichern Ihnen die internationale Anerkennung Ihrer Qualifizierung und bestätigen Ihre aktuellen Fähigkeiten, Kenntnisse und Handlungskompetenz.



ZERTIFIZIERUNGSSTELLE WIFI ÖSTERREICH  
Wirtschaftskammer Österreich, 1045 Wien, Wiedner Hauptstraße 63  
Akkreditierung per Bescheid des BMWFJ i.d.G.F. auf [www.wifi.at/zertifizierungsstelle](http://www.wifi.at/zertifizierungsstelle)

Diese Veranstaltungen sind  
im Kursbuch speziell gekennzeichnet

[www.wifi.at/zertifizierungsstelle](http://www.wifi.at/zertifizierungsstelle)

WIFI Österreich

## Rollenbeschreibung Qualitätsassistent/-in

**Der/Die Qualitätsassistent/-in muss die Prinzipien, Methoden und Verfahren des Qualitätsmanagements entsprechend den Belangen des Unternehmens kennen und so weit kompetent sein, dass er/sie bei der Aufrechterhaltung eines Qualitätsmanagementsystems – im Speziellen bei den internen Audits – unterstützend mitarbeiten kann.**

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Unterstützung des/der Qualitätsbeauftragten bzw. Qualitätsmanagers/-in der Organisation</li> <li>■ Übernahme und Erfüllung von definierten Aufgaben im Qualitätsmanagementsystem</li> </ul>
Aufgaben/ Verantwortlichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Unterstützung bei der Definition der QM-Prozesse</li> <li>■ Unterstützung bei der Messung von Prozesszielen</li> <li>■ Unterstützung bei der Planung und Durchführung von internen Audits</li> <li>■ Unterstützung bei der Sammlung der Daten zur Durchführung des Management-Reviews</li> <li>■ Verfolgung und Unterstützung bei der Fehlerbehandlung</li> <li>■ Verfolgung und Unterstützung von Vorbeugungs- und Verbesserungsmaßnahmen</li> <li>■ Durchführung von Mitarbeiterinformationen</li> </ul>
Kompetenzen/Rechte	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Einfordern der Aufgabenerfüllung von den Mitarbeitern/-innen der Organisation</li> </ul>

## Rollenbeschreibung Qualitätsbeauftragte/-r für KMUs

**Der/Die Qualitätsbeauftragte für KMUs (QBfKMU) muss die Prinzipien, Methoden und Verfahren des Qualitätsmanagements entsprechend den Belangen des Unternehmens beherrschen und so weit kompetent sein, dass er/sie bei einem KMU ein Qualitätsmanagementsystem selbstständig aufbauen und aufrechterhalten kann bzw. beim Aufbau und der Aufrechterhaltung eines Qualitätsmanagementsystems mitarbeiten kann.**

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Aufbau, Erweiterung und Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems (QMS)</li> <li>■ Definition und Vorgabe der erforderlichen Aufgaben zur Erfüllung der ISO 9001:2008 durch die Organisation</li> </ul>
Aufgaben/ Verantwortlichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Verantwortung für Planung, Einführung, Überwachung, Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung des QMS</li> <li>■ Verantwortung für Einführung/Überarbeitung/Streichung von Prozessen</li> <li>■ Verantwortung für die Lenkung von Dokumenten und Aufzeichnungen</li> <li>■ Information zum Status von QM in der Organisation an den BOL</li> <li>■ Dokumentation der QM-Prozesse – Sicherstellung einheitlicher Konventionen für die Erstellung von QM-Dokumenten</li> <li>■ Formale und inhaltliche Prüfung der QM-relevanten Dokumentationen</li> <li>■ Verantwortung für die QM-Dokumentation</li> <li>■ Einfordern der Messung von Prozesszielen bei den Prozessverantwortlichen</li> <li>■ Planung und Durchführung von internen Audits</li> <li>■ Sammeln aller QM-relevanten Daten zur Vorbereitung und Durchführung des Management-Reviews</li> <li>■ Erstellung des Management-Review-Berichts über die Wirksamkeit des QMS gemeinsam mit GF</li> <li>■ Verfolgung und Unterstützung bei der Fehlerbehandlung</li> <li>■ Verfolgung und Unterstützung von Vorbeugungs- und Verbesserungsmaßnahmen</li> <li>■ Durchführung von Mitarbeiterinformationen, Managementinformationsveranstaltungen</li> <li>■ Motivation der Mitarbeiter/-innen</li> <li>■ Förderung des QM-Gedankens in der Organisation</li> <li>■ Koordination der Prozessverantwortlichen</li> <li>■ Koordination von abteilungs- bzw. prozessübergreifenden QM-Meetings</li> <li>■ Methodische Unterstützung der Prozessverantwortlichen</li> <li>■ Unterstützung der Prozessverantwortlichen bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben</li> </ul>
Kompetenzen/Rechte	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Direkte Kommunikation zum BOL</li> <li>■ Das Leben der QM-Prozesse kontrollieren</li> <li>■ Aufzeigen von Verbesserungspotenzialen (Aufbereitung und Analyse)</li> <li>■ Gesamtverantwortung Audits, zentrale Abweichungsverwaltung</li> <li>■ Einfordern der Aufgabenerfüllung von Mitarbeitern/-innen der Organisation</li> </ul>



### Rollenbeschreibung Interne/-r Auditor/-in

Der/Die interne Auditor/-in (IA) muss die Befähigung des QBfKMU haben und in der Lage sein, interne, prozessorientierte Systemaudits und Produktaudits zu planen, durchzuführen und auszuwerten. Er/Sie kann Kundenaudits begleiten und die Bewertung von Lieferanten unterstützen.

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Beurteilung der Umsetzung des QMS auf Basis der Übereinstimmung von Vorgabedokumenten mit der betrieblichen Umsetzung</li> <li>■ Beurteilung der QM-Dokumentation auf Einhaltung der ISO 9001:2008</li> </ul>
Aufgaben/ Verantwortlichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Vorbereitung der internen Audits (Auditplan, Auditcheckliste)</li> <li>■ Mitwirkung bei der Erstellung des Auditprogramms</li> <li>■ Sichtung der betrieblichen Prozesse und Beurteilung der Normerfüllung</li> <li>■ Durchführung der internen Audits</li> <li>■ Dokumentation der Auditfeststellungen</li> <li>■ Nachbereitung der internen Audits</li> <li>■ Erstellung des Auditberichts</li> <li>■ Sicherstellen der Vertraulichkeit der Dokumente und Informationen</li> </ul>
Kompetenzen/Rechte	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Mitwirkung der auditierten Personen laut Auditplanung am internen Audit</li> <li>■ Einfordern der Informationsbekanntgabe zur Beantwortung der Auditfragen</li> <li>■ Einsicht in die betrieblichen Vorgabe- und Nachweisdokumente</li> <li>■ Durchführung von Audits in Bereichen der Organisation, in denen er/sie nicht selbst die Verantwortung hat</li> </ul>

## Rollenbeschreibung Qualitätsmanager/-in

**Der/Die Qualitätsmanager/-in (QM) muss die Befähigung des QBfKMU haben und kompetent sein, als Beauftragte/-r der Leitung ein Qualitätsmanagementsystem aufzubauen, anzuwenden und durch Initiierung des Verbesserungsprozesses weiterzuentwickeln.**

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Aufbau, Erweiterung und kontinuierliche Verbesserung des Qualitätsmanagementsystems (QMS)</li> <li>■ Qualitätsmanagementsystem-Verantwortung</li> <li>■ Definition und Vorgabe der erforderlichen Aufgaben zur Erfüllung der 9001:2008 und gegebenenfalls anderer relevanter Aspekte (Umwelt, Arbeitsschutz etc.) durch die Organisation</li> <li>■ Optimierung des QMS nach den Vorgaben der Geschäftsführung</li> </ul>
Aufgaben/ Verantwortlichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Verantwortlich für Planung, Einführung, Überwachung, Aufrechterhaltung und kontinuierliche Verbesserung des QMS</li> <li>■ Information zum Status von QM in der Organisation an die oberste Leitung</li> <li>■ Dokumentation der QM-Prozesse – Sicherstellung einheitlicher Konventionen für die Erstellung von QM-Dokumenten</li> <li>■ Einfordern der Messung von Prozesszielen bei den Prozessverantwortlichen</li> <li>■ Sicherstellung der Verbindung der Prozessziele, Qualitätsziele und Qualitätspolitik mit der Vision, Mission und den Strategien der Organisation</li> <li>■ Einführung und Betrieb von Werkzeugen zur Strategieverfolgung (z.B. BSC)</li> <li>■ Planung und Durchführung von internen Audits</li> <li>■ Sammlung der Daten zur Vorbereitung und Durchführung des Management-Reviews zum Bericht über die Wirksamkeit des QMS</li> <li>■ Verfolgung und Unterstützung bei der Fehlerbehandlung</li> <li>■ Verfolgung und Unterstützung von Vorbeugungs- und Verbesserungsmaßnahmen</li> <li>■ Durchführung von Mitarbeiterinformationen, Managementinformationsveranstaltungen</li> <li>■ Koordination der/des Qualitätsbeauftragten und/oder Prozessverantwortlichen</li> <li>■ Methodische Unterstützung der/des Qualitätsbeauftragten bzw. Prozessverantwortlichen</li> <li>■ Unterstützung der/des Qualitätsbeauftragten bzw. Prozessverantwortlichen bei der Wahrnehmung ihrer/seiner Aufgaben</li> <li>■ Definition erforderlicher Anforderungen und Anpassungen der Aufbauorganisation zufolge des QM-Systems</li> <li>■ Reporting und Berichterstattung der Zielerreichung des QM-Systems an die Geschäftsführung</li> <li>■ Unterstützung beim Aufbau und bei der Umsetzung eines Anreizsystems</li> <li>■ Sicherstellung der Verbesserung des gesamten QMS</li> <li>■ Nach Bedarf Sicherstellen der Integration anderer Aspekte wie Umwelt, Sicherheit etc. in ein Integriertes Managementsystem</li> <li>■ Ausweitung der QM-Aktivitäten in Richtung Total Quality Management unter Berücksichtigung der ISO 9004</li> </ul>
Kompetenzen/Rechte	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Direkte Kommunikation zur obersten Leitung</li> <li>■ Verantwortung über Einführung/Überarbeitung/Streichung von Prozessen</li> <li>■ Das Leben und die Optimierung der QM-Prozesse kontrollieren</li> <li>■ Aufzeigen von Verbesserungspotenzialen (Aufbereitung und Analyse)</li> <li>■ Gesamtverantwortung Audits, zentrale Abweichungsverwaltung</li> <li>■ Einfordern der Aufgabenerfüllung von den Mitarbeitern/-innen der Organisation</li> </ul>

## Rollenbeschreibung Externe/-r Auditor/-in

**Der/Die externe Auditor/-in (EA) muss die Befähigung des QM haben und auf der Basis der DIN EN ISO 19011:2002 die Planung, Durchführung, Nachbereitung und Dokumentation von externen Audits beherrschen.**

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Beurteilung der Umsetzung des QMS auf Basis der Übereinstimmung von Vorgabedokumenten mit der betrieblichen Umsetzung</li> <li>■ Beurteilung der QM-Dokumentation auf Einhaltung der ISO 9001:2008</li> <li>■ Durchführung von internen und externen Audits in Vorbereitung auf Zertifizierungsaudits</li> </ul>
Aufgaben/ Verantwortlichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Vorbereitung der Audits (Auditplan, Auditcheckliste)</li> <li>■ Mitwirkung bei der Erstellung des Auditprogramms</li> <li>■ Sichtung der betrieblichen Prozesse und Beurteilung der Normerfüllung</li> <li>■ Durchführung der Audits bezogen auf ISO 9001:2008 und andere Norm- und Regelwerke</li> <li>■ Dokumentation der Auditfeststellungen</li> <li>■ Durchführung von integrierten Audits</li> <li>■ Nachbereitung der Audits</li> <li>■ Sicherstellen der Vertraulichkeit der Dokumente und Informationen</li> <li>■ Bericht zu den Ergebnissen der Audits an den/die Auftraggeber/-in (intern und extern)</li> <li>■ Leitung von Audits, Koordination von Co-Auditoren/-innen</li> </ul>
Kompetenzen/Rechte	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Mitwirkung der auditierten Personen laut Auditplanung am Audit</li> <li>■ Einfordern der Informationsbekanntgabe zur Beantwortung der Auditfragen</li> <li>■ Einsicht in die betrieblichen Vorgabe- und Nachweisdokumente</li> <li>■ Durchführung von Audits in Bereichen der Organisation, in denen er/sie nicht selbst die Verantwortung hat</li> </ul>

## Rollenbeschreibung (Kompetenzprofil) Process Manager/-in

**Der/Die Process Manager/-in hat die Aufgabe, die Prozessausführung gemäß den Vorgaben und geltenden Standards sicherzustellen. Er/Sie trägt somit die Verantwortung für einen Prozess.**

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Sicherstellung, dass der Prozess entsprechend den geltenden Standards ausgeführt und gesteuert wird</li> <li>■ Erreichung der Prozessziele</li> <li>■ Kontinuierliche Verbesserung des Prozesses</li> </ul>
Aufgaben/ Verantwortlichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Koordination regelmäßiger Prozessabstimmungen (z.B. Prozess-Jour-fixe)</li> <li>■ Verantwortung für die tagtägliche Steuerung und Optimierung des Prozesses im Rahmen der Vorgaben</li> <li>■ Maßnahmen zur Prozesszielerreichung dem/der Senior Process Manager/-in vorschlagen</li> <li>■ Verantwortung für die kontinuierliche Prozessverbesserung</li> <li>■ Verantwortung für erforderliche Anpassungen der Prozessdokumentation</li> <li>■ Begleitung und Unterstützung des Prozessteams bei der Umsetzung der Prozessmanagementmethodik</li> <li>■ Reporting und Berichterstattung zur Prozesszielerreichung</li> <li>■ Unterstützung der Linienverantwortlichen bei der Zielerreichung [bei funktionsorientierten Organisationen]</li> <li>■ Verantwortung für die Einschulung [und Weiterentwicklung bei prozessorientierten Organisationen] der Mitarbeiter/-innen hinsichtlich des Prozesses und seiner Vorgaben</li> <li>■ Personalverantwortung für die im Prozess tätigen Mitarbeiter/-innen [bei prozessorientierten Organisationen]</li> <li>■ Budgetverantwortung für den Prozess [bei prozessorientierten Organisationen]</li> </ul>
Kompetenzen/Rechte	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Vergabe von Aufgaben innerhalb des Prozessteams</li> <li>■ Einforderung vereinbarter Aufgaben und Maßnahmen</li> <li>■ Mitentscheidungsrecht hinsichtlich der laufenden Zusammensetzung des Prozessteams [Entscheidungsrecht bei prozessorientierten Organisationen]</li> <li>■ Weisungsbefugnis innerhalb des Prozesses [bei prozessorientierten Organisationen]</li> </ul>

## Rollenbeschreibung (Kompetenzprofil) Senior Process Manager/-in

**Der/Die Senior Process Manager/-in hat die Aufgabe, das Prozessmanagementsystem der Unternehmensleitung als Managementinstrument zur Verfügung zu stellen. Er/Sie ist ein Mitglied der Führungsebene des Unternehmens und trägt die Verantwortung für das Prozessmanagementsystem. Er/Sie kann als das „ablauforganisatorische Gewissen“ des Unternehmens bezeichnet werden.**

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Sicherstellung, dass die festgelegten Prozesse entsprechend dem Prozesslebenszyklus gelebt werden und dass das Prozessmanagementsystem kontinuierlich optimiert wird</li> <li>■ Sicherstellung, dass die Prozessziele von den strategischen Zielen abgeleitet sind</li> <li>■ Aufbau, Erweiterung und kontinuierliche Verbesserung des Prozessmanagementsystems</li> </ul>
Aufgaben/ Verantwortlichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Überblick über alle Prozesse haben</li> <li>■ Verantwortung für die Prozesslandkarte</li> <li>■ Verbindung zwischen Geschäftsführung und Process Managern/-innen</li> <li>■ Definition der Prozesszielwerte in Abstimmung mit der Geschäftsführung</li> <li>■ Kontinuierliche Verbesserung des Prozessmanagementsystems vornehmen</li> <li>■ Schaffung von prozessübergreifenden, geltenden PcM-Standards</li> <li>■ Verantwortung des Prozessmanagement-Handbuchs inklusive organisatorischer Festlegungen</li> <li>■ Vereinbarung der Konventionen zur Prozessmodellierung und Prozessdokumentation</li> <li>■ Überwachung und Steuerung zur Prozessverbesserung</li> <li>■ Abstimmung von prozessübergreifenden Aktivitäten</li> <li>■ Methodische Unterstützung der Process Manager/-innen bei der Steuerung und Optimierung der Prozesse</li> <li>■ Unterstützung der Process Manager/-innen bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben</li> <li>■ Konfliktmanagement im Bereich Linienverantwortung und Prozessverantwortung</li> <li>■ Definition erforderlicher Anpassungen der Aufbauorganisation zufolge der Prozesse</li> <li>■ Aufbau und Aufrechterhaltung des Prozess-Reportings</li> <li>■ Gewährleistung eines standardisierten Reportingsystems des PcM-Systems</li> <li>■ Reporting und Berichterstattung der Zielerreichung des Prozessmanagementsystems an die Geschäftsführung</li> <li>■ Monitoring als Bestandteil des strategischen Regelkreises</li> <li>■ Verantwortung zur Einschulung der Process Manager/-innen</li> <li>■ Budgetverantwortung für die Weiterentwicklung des PcM-Systems (z.B. Weiterentwicklung von Process Managern/-innen, externe Dienstleistungen ...)</li> <li>■ Unterstützung beim Aufbau und bei der Umsetzung eines prozessorientierten Anreizsystems</li> </ul>
Kompetenzen/Rechte	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Vergabe von Aufgaben innerhalb des Prozessmanagementsystems</li> <li>■ Einforderung vereinbarter Aufgaben und Maßnahmen</li> <li>■ Mitentscheidungsrecht hinsichtlich der Bestellung von Process Managern/-innen</li> </ul>

## Rollenbeschreibung Risikomanager/-in (RM)<sup>1</sup>/Senior Risk Manager/-in (SRM)

**Der/Die Risikomanager/-in hat die Aufgabe, den Aufbau und Betrieb eines Risikomanagementsystems in einem Unternehmen sowie die kontinuierliche Weiterentwicklung des Systems gemäß den geltenden Standards sicherzustellen.**

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Normkonforme Gestaltung und eigenverantwortlicher Aufbau sowie Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung eines unternehmensweiten Risikomanagementsystems nach den Vorgaben des Unternehmens bzw. der Unternehmensleitung</li> </ul>
Aufgaben/ Verantwortlichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Planung und Durchführung der Integration sowie Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung des Risikomanagementsystems als Teil des gesamten Managementsystems</li> <li>■ Das Rollenbild des/der Risikomanagers/-in verstehen und samt operativer Unterstützung der jeweiligen Risikoeigner umsetzen können</li> <li>■ Unterstützung der Unternehmensleitung bei der Ausarbeitung der Risikopolitik im Unternehmen</li> <li>■ Vergleichen und Anwenden von Methoden zur Risikoidentifikation und Risikobewertung</li> <li>■ Erstellen geeigneter Chancen-/Risikenportfolios inkl. Kategorisierung und Bewertung (Analysieren und Erkennen der Bedeutung der erhobenen Chancen/Risiken)</li> <li>■ Unterstützung bei der Maßnahmenearbeitung und deren Verfolgung (inkl. Klärung der automatisierten Abwicklung, z.B. beim Einsatz und der Auswahl von Software-Tools)</li> <li>■ Entwickeln eines adäquaten internen und externen Berichts- und Dokumentationssystems</li> <li>■ Laufende Entwicklung des Risikomanagementsystems zur Gewährleistung eines Business Continuity Managements</li> </ul>
Kompetenzen/Rechte	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Aufbau eines unternehmensweiten Risikomanagementsystems durch gesamtheitliche Darstellung der Chancen und Risiken</li> <li>■ Qualitätssicherung des Managementprozesses durch laufende Soll-Ist-Abgleiche und Prozesskontrolle</li> <li>■ Wirtschaftlichkeits- und organisatorische Effizienzprüfung des Systems und der gesetzten Maßnahmen<sup>1</sup></li> </ul>

Neben der fachlichen Kompetenz erfüllt der/die RM die persönlichen, sozialen und kontextbezogenen Anforderungen als RM wie Offenheit und Lernbereitschaft gegenüber neuen Entwicklungen im Risikomanagement, Qualitätsorientierung und Fähigkeit zur Teamarbeit.

<sup>1</sup> In Abstimmung mit den Vorgaben der:

- > EOQ CoS 9000, Competence Specification, 2009
- > ONR 49003: 2008
- > ISO 31000: 2010, Kapitel 4.3.3 und 4.3.4.
- > ÖNORM S 2401: 2008, Kapitel 5.1. Corporate Security Manager

## Rollenbeschreibung Senior Risk Manager/-in (SRM) – Abgrenzung zum/zur Risikomanager/-in (RM)

**Zusätzlich zu dem im Rollenbild des/der Risikomanagers/-in (RM) angeführten Kompetenzprofil verfügt der/die Senior Risk Manager/-in (SRM) über weiter gehende Erfahrungszeit in der Gestaltung, Betreuung und Aufrechterhaltung der Betriebsorganisation bzw. von Managementsystemen oder vergleichbaren Tätigkeiten (z.B. Interne Kontroll-Systeme – IKS) im Unternehmen sowie die Fähigkeit zur Führung von Teams und übernimmt gegenüber dem/der Risikomanager/-in (RM) einen erweiterten Umfang an Verantwortung für die Umsetzung des Risikomanagements.**

Während Risiko- manager/-innen (RM):	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ die Systemimplementierung begleiten,</li> <li>■ sich aktiv in der Weiterentwicklung des Risikomanagements einbringen,</li> <li>■ sich in Folge zu einem/-r professionellen Senior Risk Manager/-in (SRM) weiterentwickeln und die Gesamtverantwortung für Risikomanagement im Unternehmen übernehmen können,</li> </ul>
haben Senior Risk Manager/-innen (SRM):	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ den Aufbau von Risikomanagementsystemen schon gestaltet oder</li> <li>■ den Aufbau, die Optimierung und die Weiterentwicklung von Managementsystemen (z.B. Qualitäts- oder Prozessmanagement) bzw. Internen Kontroll-Systemen bereits umgesetzt oder</li> <li>■ bei Organisationsentwicklungsprojekten mitgewirkt oder</li> <li>■ Schulungen zum Thema Risikomanagement abgewickelt (intern und/oder extern).</li> </ul>

Die Differenzierung in der Zulassung zur Zertifizierung zum jeweiligen Kompetenzprofil ist in der Evaluierung der Zugangsvoraussetzungen durch Beurteilung der Berufserfahrung über die vorgelegten Nachweisdokumente der Kandidaten/-innen vorzunehmen.

# ANMELDEFORMULAR



Bitte Anmeldung per Fax: 01 476 77-5588 oder per Post an: WIFI-Kundenservice, Währinger Gürtel 97, 1180 Wien

## Ich melde mich für folgende Veranstaltung(en) verbindlich an:

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Buchungs-Nr.	Titel	Teilnehmernummer (interner Vermerk)
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Buchungs-Nr.	Titel	Teilnehmernummer (interner Vermerk)
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Buchungs-Nr.	Titel	Teilnehmernummer (interner Vermerk)
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Buchungs-Nr.	Titel	Teilnehmernummer (interner Vermerk)

<b>TEILNEHMER/-IN</b> (BITTE NUR EINE PERSON PRO ANMELDUNG EINTRAGEN)	
Nachname	
Vorname	Akad. Grad
SVNR* Geburtsdatum	Geburtsort
Privatadresse	
PLZ/Ort	
Telefon/Mobilnummer (tagsüber)	
E-Mail-Adresse	

<input type="checkbox"/> <b>RECHNUNG AN FIRMA</b>
Firmenname
Ansprechpartner/-in
Firmenadresse
PLZ/Ort
Telefon (tagsüber)
Fax
E-Mail-Adresse

Bitte vollständig ausfüllen! Wir benötigen Ihre Angaben für eventuelle Rückfragen bzw. die Ausstellung von Zeugnissen.

\* Bei Kostenvoranschlägen für AMS bzw. Fördergeber meist erforderlich.

**Ich wünsche Teilzahlung:** Teilzahlung nur innerhalb der Kursdauer möglich.  
Mindestens 2, maximal 15 monatliche Teilbeträge in gleicher Höhe. Prüfungskosten sind von der Teilzahlung ausgenommen.

Ich akzeptiere die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des WIFI Wien in der letztgültigen Fassung ([www.wifiwien.at/agb](http://www.wifiwien.at/agb)).

## Datum, Unterschrift

**Nachfolgend ein Auszug aus den AGBs: Stornierungen:** Stornierungen können nur schriftlich entgegengenommen werden. Sollte ein/-e Teilnehmer/-in am Veranstaltungsbesuch verhindert sein, kann eine Stornierung bis 14 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn (lt. Eingangsstempel) kostenfrei erfolgen. Bei Stornierungen ab 14 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Veranstaltungsbetrages verrechnet. Bei Stornierungen am ersten Tag der Veranstaltung bzw. danach wird der komplette Veranstaltungsbeitrag fällig, dies gilt auch dann, wenn Teilzahlungen vereinbart wurden. Die Stornogebühr entfällt, wenn vom Teilnehmer/von der Teilnehmerin ein/-e der Zielgruppe entsprechende/-r Ersatzteilnehmer/-in nominiert wird, der/die die Veranstaltung besucht und den Teilnehmerbeitrag leistet. Der/Die ursprüngliche Teilnehmer/-in bleibt jedoch für die Kurskosten haftbar. Bei unvorhergesehener Erkrankung des Teilnehmers/der Teilnehmerin ist eine ärztliche Bestätigung nachzureichen. **Datenschutz:** Mit der Übermittlung der Daten willigen die Teilnehmer/-innen bzw. Interessenten/-innen ein, dass personenbezogene Daten (Vor- und Nachname, Titel, Geburtsdatum, SVNR, Geburtsort, Firmenname, Firmenadresse, Telefonnummern, E-Mail-Adressen, Zusendeadresse oder Privatadresse), die elektronisch, telefonisch, mündlich, per Fax oder schriftlich übermittelt werden, gespeichert und für die Übermittlung von Informationen und zur Qualitätssicherung verwendet werden dürfen. Dies schließt auch den Versand des E-Mail-Newsletters an die bekannt gegebene(n) E-Mail-Adresse(n) mit ein. Bei Vorbereitungslehrgängen zur Befähigungsprüfung bzw. Meisterprüfung willigen die Teilnehmer/-innen ein, dass personenbezogene Daten (Vor- und Nachname, Titel, SVNR, Geburtsdatum, Geburtsort, Adresse, Telefonnummern, E-Mail-Adressen) zwecks nachfolgender Prüfung an die Meisterprüfungsstelle der Wirtschaftskammer übermittelt werden dürfen. **Änderungen im Veranstaltungsprogramm/Veranstaltungsabsage:** Das WIFI Wien muss sich Änderungen von Kurstagen, Beginnzeiten, Terminen, Veranstaltungsorten, Trainern/-innen sowie eventuelle Veranstaltungsabsagen vorbehalten. Bei einem Ausfall einer Veranstaltung durch Krankheit des Trainers/der Trainerin oder sonstige unvorhergesehene Ereignisse besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung. Ersatz für entstandene Aufwendungen und sonstige Ansprüche gegenüber dem WIFI Wien sind daraus nicht abzuleiten. Das WIFI Wien kann keine Gewähr bei Druck- bzw. Schreibfehlern in seinen Publikationen und Internetseiten übernehmen.

Stand: Jänner 2014; Gerichtsstand Wien

## KONTAKT

WIFI der Wirtschaftskammer Wien  
wko campus wien  
Währinger Gürtel 97, 1180 Wien  
T 01 476 77-5555  
F 01 476 77-5588  
[www.wifiwien.at/kontakt](http://www.wifiwien.at/kontakt)



**Folgen Sie uns auch auf Facebook:**

[www.facebook.com/WIFI-Finanzakademie](http://www.facebook.com/WIFI-Finanzakademie)  
[www.facebook.com/WIFI-eLearning](http://www.facebook.com/WIFI-eLearning)  
[www.facebook.com/WIFI-IT](http://www.facebook.com/WIFI-IT)

Art.-Nr.: F4 2399 TE

Medieninhaber und Herausgeber: WIFI der Wirtschaftskammer Wien, wko campus wien, Währinger Gürtel 97, 1180 Wien,  
Redaktion: WIFI Wien, Fotorechte: Shutterstock.com (StockLite S. 1, Nick Nick S. 12, Andrey Popov S. 14, racorn S. 17,  
wavebreakmedia S. 21, Minerva Studio S. 30, Goodluz S. 33, filimfoto S. 38), Druck: Druckerei Berger, Mai 2014